



00003833

Chemie

Wirtschaft

in

Zahlen

HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND
DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E.V.

ECON

ZUSTAND DER
DEUTSCHEN INDUSTRIE E.-V.

Mit 5. Jährm. Finanzen,
Lohn- und Betriebswirtschaft
Karlstraße 21

6000 FRANKFURT 9

Kaase

**CHEMIEWIRTSCHAFT
IN
ZAHLEN**

Herausgegeben vom Verband
der Chemischen Industrie e. V.



ECON-VERLAG GMBH DÜSSELDORF

Entwurf des Schutzumschlages: Irmgard Umbehr

1. Auflage 1955

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

ECON-VERLAG GmbH., Düsseldorf, Pressehaus

Druck: Droste Verlag und Druckerei KG., Düsseldorf, Pressehaus

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|---|-------|
| Vorwort. | 5 |
| Allgemeine Bemerkungen | 7 |
| Schaubild: Umsatzentwicklung der Gesamtindustrie und der chemischen Industrie in der Bundesrepublik . . . | 10 |
| Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik | 11 |
| Beschäftigte in wichtigen Industrien der Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1954 | 12 |
| Umsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1954 | 16 |
| Brennstoffverbrauch wichtiger Industrien der Bundes- republik | 20 |
| Stromverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik | 22 |
| Gasverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik . | 24 |
| Heizölverbrauch in wichtigen Industrien der Bundesrepu- blik im Jahre 1954 | 26 |
| Ausfuhr der chemischen Industrie und der Gesamtwirt- schaft der Bundesrepublik | 29 |
| Auslandsumsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik | 30 |
| Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien der Bundes- republik | 34 |
| Erzeugerpreisindices der chemischen Industrie der Bundes- republik | 37 |
| Produktionsindices wichtiger Industrien der Bundes- republik | 38 |

| | |
|--|----|
| Produktionsentwicklung der chemischen Industrie wichtiger Staaten | 40 |
| Schaubild: Produktionsentwicklung der chemischen Industrie wichtiger Staaten | 42 |
| Wichtige Produktionszahlen aus der chemischen Industrie der Bundesrepublik | 46 |
| Einige Produktionszahlen aus anderen Industrien der Bundesrepublik | 66 |
| Chemieaußenhandel wichtiger Staaten in vergleichbaren Zahlen | 78 |

Vorwort

Wenn das Referat Statistik des Verbandes der Chemischen Industrie e. V. mit dieser Broschüre eine Reihe von Zahlenszusammenstellungen über die Chemiewirtschaft vorlegt, so möchte es damit zum besseren Verständnis einer Industrie beitragen, die mehr und mehr die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht, über die aber immer noch unterschiedliche und unklare Vorstellungen herrschen.

Damit soll auch den vielseitigen Wünschen nach einer zahlenmäßigen Darstellung wichtiger Daten aus der chemischen Industrie in einer handlichen und übersichtlichen Form nachgekommen werden.

Die chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein besonderes Gepräge und unterscheidet sie von anderen, vorwiegend durch Formveränderungen gekennzeichneten Industriegruppen.

Viele Meinungen, die Einstellung von Behörden, sogar mancher Gesetzentwurf allgemeiner wirtschaftlichen Charakters werden gern aus dem Muster der weniger komplizierten mechanischen Industrie abgeleitet. Es ist kein Wunder, daß sie den anders gearteten Verhältnissen der chemischen Industrie nicht oder nicht ohne weiteres gerecht werden können.

Bei chemischen Prozessen entstehen im allgemeinen mehrere Reaktionsprodukte nebeneinander, die ihrerseits wieder über zahlreiche Stufen weiter umgesetzt werden. Schon in größeren Chemiebetrieben, mehr noch in der chemischen Industrie in ihrer Gesamtheit, entsteht damit ein Produktionsgefüge, dessen einzelne Glieder in horizontaler und in vertikaler Richtung eng und vielfach miteinander verketten sind.

Dieser vernetzte und schwer übersichtbare technologische Aufbau führt zwangsweise auch zu einer komplizierten wirtschaftlichen Struktur. Die dadurch gegebene Mannigfaltigkeit der Erzeugnisse und der Ausgangsmaterialien verbindet die chemische Industrie mit nahezu allen Bereichen der Wirtschaft, sei es als Lieferant, sei es als Abnehmer oder als beides zugleich.

So spiegeln sich innerhalb der chemischen Industrie gewisse Züge der allgemeinen Wirtschaft wider, und die Ausdrucksformen ihrer Entwicklung weisen eine auffällige Ähnlichkeit mit denen der Gesamtindustrie auf.

In dieser Broschüre werden wichtige statistische Kennzeichen so gebracht, daß sie dem gewohnten Betrachtungsschema möglichst weitgehend entsprechen und außerdem dem besonderen Charakter der chemischen Industrie gerecht werden.

Will man ein Bild von der chemischen Industrie entwerfen, so kann man nicht umhin, Vergleiche mit der Gesamtindustrie anzustellen und Beziehungen zu anderen Industriegruppen wenigstens beispielhaft anzudeuten.

Die Statistik lebt in Vergleichen. Die von ihr benutzten Begriffe müssen aber auch tatsächlich vergleichbar sein, ein Postulat, das gerade für die chemische Industrie bedeutungsvoll, jedoch auch schwer zu erfüllen ist.

Schon der Begriff „Chemische Industrie“ ist oft unklar gefaßt und international uneinheitlich abgegrenzt. In einem Land zählen z. B. die Chemiefasern zum Bereich der chemischen Industrie, in einem anderen nicht. Das gleiche gilt für die Kohlechemie, die Seifen und Waschmittel, die Ferrolegierungen, die Fotochemie u. a.

Den deutschen und den internationalen Tabellen dieser Broschüre wurde stets die gleiche Abgrenzung des Chemiebereichs zugrunde gelegt, und zwar so, wie sie durch die amtliche deutsche Produktionsstatistik gegeben ist. Eine Ausnahme bildet lediglich die auf OEEC-Arbeiten beruhende Tabelle 13, die aber auch in sich wieder vergleichbar ist.

Statistische Angaben beruhen unmittelbar oder mittelbar auf Erhebungen. Die Erhebungsergebnisse gelten nur unter denselben Voraussetzungen, unter denen die Erhebung selbst durchgeführt worden ist. Viele Mißverständnisse und Trugschlüsse rühren daher, daß die Bedingungen außer acht gelassen werden, unter denen allein die statistischen Zahlen gültig sind.

Zur Vermeidung derartiger Fehler wurden den Tabellen allgemeine und besondere Bemerkungen hinzugefügt, deren Beachtung dem Leser empfohlen sei.

Frankfurt/M., im Mai 1955

Dr. Felix Ehrmann

Hauptgeschäftsführer des Verbandes
der Chemischen Industrie e. V.

Dr. Hans Wittmeyer

Leiter des Referats Statistik des
Verbandes der Chemischen Industrie
e. V.

Allgemeine Bemerkungen

Den Tabellen liegen durchweg amtliche Zahlen zugrunde. Die wenigen Ausnahmen sind in den jeweiligen Sonderbemerkungen vermerkt.

Die Zahlen über die Wirtschaft der Bundesrepublik beruhen

auf der Industrieberichterstattung des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Umsätze, Beschäftigtenzahlen, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeiterstunden, Kohle- und Energieverbrauch und Produktionsmengen, -werte und -indices handelt,

auf der Preisstatistik des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Preisindices handelt,

auf der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Ein- und Ausfuhrzahlen handelt.

Die nichtdeutschen Außenhandelszahlen beruhen auf den amtlichen Außenhandelsstatistiken der jeweiligen Länder.

Bei dem internationalen Vergleich der Produktionsindices wurden die Angaben der OEEC benutzt.

Von diesem Sonderfall abgesehen, ergibt sich der Begriff „Chemische Industrie“ aus den Abgrenzungen der amtlichen deutschen Produktionsstatistik, und zwar durch die Positionen der Gruppen 40₀ und 22₅ des Warenverzeichnisses zum Industriebericht. Diesen wurden die entsprechenden Positionen der Außenhandelsstatistiken zugeordnet sowohl für die Bundesrepublik als auch für die anderen, hier betrachteten Chemieländer — soweit es die jeweilige positionsweise Unterteilung der entsprechenden amtlichen Veröffentlichungen zuließ.

Die hier benutzte Industrieberichterstattung des Statistischen Bundesamtes, die somit die Basis für die Vergleichbarkeit abgibt, erfaßt im allgemeinen alle Betriebe der industriellen Wirtschaft mit zehn und mehr Beschäftigten. Grundsätzlich nicht erfaßt sind Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie die Betriebe der Bauwirtschaft.

Dennoch läßt sich die Einheitlichkeit der Betrachtung nicht restlos durchführen, einfach weil es kein genau passendes Schema für den natürlich gewachsenen Organismus der Industrie gibt.

So ist es leider nicht zu vermeiden, daß es nebeneinander zwei verschiedene Zahlen für Umsatz und Beschäftigte einer Industriegruppe gibt.

Die Ursache ist bei den sogenannten komplexen Betrieben zu suchen. Das sind Betriebe, die mit ihrer Fertigung mehreren Industriegruppen angehören, wie z. B. eine Kohlenzeche (Kohlenbergbau) mit angeschlossener Benzolreinigung und Teerdestillationsanlage (Chemie).

Ein solcher Betrieb unterteilt den Umsatz und die Beschäftigtenzahl nach den beiden Industriegruppen Kohlenbergbau und Chemie. Andere Daten, wie z. B. Strom- und Gasverbrauch, untergliedert er dagegen nicht.

So bereiten die Statistischen Ämter die Meldungen zur Industrieberichterstattung nach zwei Gesichtspunkten auf:

Einmal werden Umsatz und Beschäftigtenzahl derjenigen Industriegruppe zugeordnet, in der der Schwerpunkt der Fabrikation liegt. Das entspricht der Handhabung, zu der man bei den anderen, nicht unterteilten Daten ohnedies gezwungen ist (Prinzip „Hauptbeteiligte Industriegruppen“).

Daneben erfolgt eine Aufteilung von Umsatz und Beschäftigtenzahl auf die einzelnen Industriegruppen (Prinzip „Fachbereiche“). Sie erbringt genauere Resultate, ist aber für die anderen Daten nicht anwendbar.

Auch hinsichtlich der Ausfuhr treten zwei Arten von Zahlenangaben auf. Neben den Exportzahlen auf Grund der Außenhandelsstatistik gibt es den sogenannten Auslandsumsatz. Er wird ebenso wie der Gesamtumsatz im Industriebericht gemeldet und umfaßt die direkten Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland (und im Saargebiet) sowie diejenigen Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, die für den Hersteller einwandfrei als solche erkennbar sind.

Zwischen dem auf der *Industrieberichterstattung* beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der *Außenhandelsstatistik* beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse der gleichen Industriegruppen bestehen mehr oder weniger große Unterschiede.

Zunächst liegen sie daran, daß die *Industrieberichterstattung* bei dem produzierenden Betrieb ansetzt, die *Außenhandelsstatistik* dagegen am Grenzübergang. So umfassen die auf der *Außenhandelsstatistik* beruhenden Exportzahlen zusätzlich alle die Erzeugnisse einer Industriegruppe, die ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Nichthersteller exportiert werden.

Aus dem gleichen Grund umfaßt der Auslandsumsatz nach der *Industrieberichterstattung* nur die tatsächlich verkauften Erzeugnisse, während sich die *Außenhandelsstatistik* danach richtet, ob eine Ware die Grenze passiert, ohne Rücksicht darauf, ob sie schon verkauft ist.

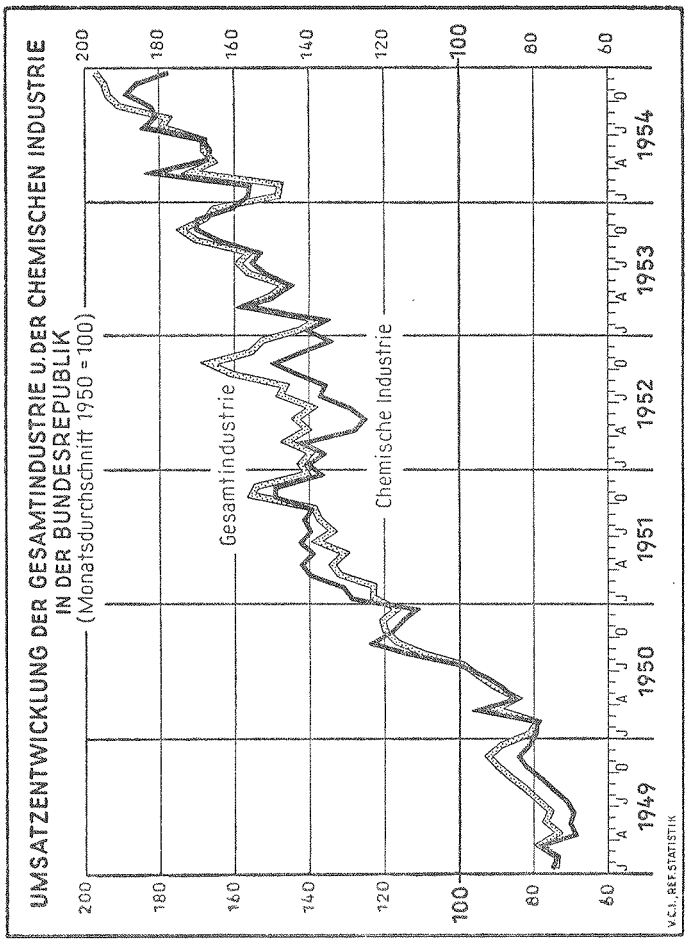
Weitere Unterschiede ergeben sich daraus, daß die Positionen der unter fiskalischen Gesichtspunkten entstandenen *Außenhandelsstatistik* nicht immer mit den Positionen der nach produktionstechnischen Gesichtspunkten entstandenen *Industrieberichterstattung* zur Deckung gebracht werden können.

So ist der Auslandsumsatz für Vergleiche mit Produktion, Gesamtumsatz, Beschäftigtenzahl besser geeignet als der Exportwert nach der Außenhandelsstatistik. Auch bei dynamischen Betrachtungen bevorzugt man oft den Auslandsumsatz.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

- MD = Monatsdurchschnitt
- VjD = Vierteljahresdurchschnitt
- JD = Jahresdurchschnitt
- VWG = Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau)
- = nicht vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht ist
- . = kein Nachweis vorhanden.

Der besseren Übersichtlichkeit halber wurden die Zahlen vielfach abgerundet, wodurch sich Differenzen in der letzten Stelle mitunter nicht vermeiden lassen.



1. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik

| Zeit | Umsätze in Millionen DM | | Beschäftigte ¹⁾ in Tausend | |
|---------------------|----------------------------|----------------------|--|----------------------|
| | Chemische Industrie | Gesamt- industrie | Chemische Industrie | Gesamt- industrie |
| 1949 | 5 325,6 | 64 947,5 | 274 | 4 414 |
| 1950 | 7 055,4 | 80 394,7 | 286 | 4 797 |
| 1951 | 9 850,7 | 109 908,4 | 311 | 5 332 |
| 1952 | 9 650,9 | 119 391,9 | 316 | 5 518 |
| 1953 | 10 889,8 | 126 162,2 | 322 | 5 751 |
| 1954 | 12 335,9 | 140 943,2 | 343 | 6 062 |
| 1949 MD | 443,8 | 5 412,3 | . | . |
| 1950 MD | 588,0 | 6 699,6 | . | . |
| 1951 MD | 820,9 | 9 159,0 | . | . |
| 1952 MD | 804,2 | 9 949,3 | . | . |
| 1953 MD | 907,5 | 10 513,5 | . | . |
| 1954 MD | 1 028,0 | 11 745,3 | . | . |
| 1954 | | | | |
| Januar | 917,7 | 9 925,4 | 329 | 5 785 |
| Februar | 914,7 | 9 873,3 | 332 | 5 794 |
| März | 1 082,7 | 11 666,0 | 336 | 5 868 |
| April | 983,2 | 10 997,3 | 340 | 5 970 |
| Mai | 977,1 | 11 268,8 | 341 | 6 036 |
| Juni | 987,2 | 11 268,9 | 343 | 6 079 |
| Juli | 1 088,1 | 12 074,3 | 346 | 6 124 |
| August | 1 060,5 | 11 836,0 | 348 | 6 182 |
| September | 1 070,5 | 12 797,4 | 349 | 6 219 |
| Oktober | 1 114,4 | 12 986,3 | 349 | 6 242 |
| November | 1 094,0 | 13 052,1 | 350 | 6 252 |
| Dezember | 1 045,8 | 13 197,5 | 349 | 6 187 |

¹⁾ Die Jahreszahlen der Beschäftigten stellen Jahresdurchschnitte dar.

2. Beschäftigte in wichtigen Industrien der (Jahres-

| Industriegruppen | Bundes- gebiet | Schleswig- Holstein | Hamburg |
|--|-------------------|------------------------|---------|
| Industrie insgesamt | 6 061 603 | 135 845 | 179 075 |
| darunter: | | | |
| Chemische Industrie | 342 672 | 4 735 | 13 049 |
| Bergbau | 622 739 | 502 | 248 |
| Mineralölverarbeitung | 33 091 | 2 040 | 5 733 |
| Industrie der Steine und Erden | 235 847 | 7 126 | 2 426 |
| Eisenschaffende Industrie | 205 552 | 680 | — |
| Stahlbau (einschl. Waggonbau) | 144 006 | 2 767 | 5 891 |
| Maschinenbau | 624 566 | 15 476 | 21 882 |
| Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau) | 249 616 | 1 900 | 3 389 |
| Schiffbau | 74 616 | 20 345 | 23 212 |
| Elektrotechnische Industrie | 392 989 | 5 674 | 15 710 |
| Feinmechanische und optische Industrie | 114 359 | 3 079 | 2 342 |
| Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- Industrie | 396 062 | 5 114 | 7 731 |
| Holzverarbeitende Industrie | 198 794 | 3 679 | 2 510 |
| Kautschuk- und Asbestindustrie | 78 408 | 591 | 11 099 |
| Textilindustrie | 607 221 | 10 516 | 5 379 |
| Bekleidungsindustrie | 254 302 | 6 534 | 5 464 |
| Nahrungs- und Genußmittelindustrien . | 401 473 | 21 023 | 27 802 |

Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1954
 durchschnitt)

| Nieder- sachsen | Bremen | Nordrhein- Westfalen | Hessen | Rheinland- Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern |
|--------------------|--------|-------------------------|---------|---------------------|----------------------------|---------|
| 531 386 | 79 677 | 2 431 214 | 487 990 | 280 667 | 1 062 902 | 872 847 |
| 19 663 | 1 098 | 137 996 | 48 673 | 44 273 | 35 942 | 37 243 |
| 36 710 | — | 548 630 | 14 595 | 5 087 | 3 600 | 13 367 |
| 13 941 | 716 | 8 361 | 1 112 | 163 | 607 | 418 |
| 31 293 | 1 946 | 59 058 | 22 104 | 32 676 | 30 653 | 48 565 |
| 13 644 | — | 171 250 | 2 894 | 9 059 | 617 | 7 408 |
| 11 453 | 1 758 | 76 044 | 14 614 | 5 209 | 13 031 | 13 239 |
| 49 821 | 10 149 | 215 276 | 61 080 | 25 771 | 139 022 | 86 089 |
| 39 675 | 12 792 | 39 528 | 36 371 | 1 503 | 75 758 | 38 700 |
| 7 694 | 15 534 | 3 972 | 744 | 901 | 1 041 | 1 173 |
| 25 980 | 3 768 | 104 515 | 38 062 | 6 820 | 94 192 | 98 268 |
| 9 762 | 74 | 7 470 | 13 432 | 2 021 | 57 044 | 19 135 |
| 20 462 | 2 356 | 218 193 | 27 565 | 9 616 | 68 750 | 36 275 |
| 24 906 | 1 979 | 57 576 | 15 980 | 10 043 | 45 317 | 36 804 |
| 20 740 | — | 13 221 | 15 959 | 3 141 | 8 693 | 4 964 |
| 42 371 | 6 698 | 233 834 | 25 842 | 12 747 | 163 731 | 106 103 |
| 21 314 | 1 547 | 92 374 | 20 695 | 7 191 | 45 852 | 53 331 |
| 51 250 | 12 039 | 106 083 | 28 502 | 18 036 | 72 627 | 64 111 |

Sonderbemerkungen zur Tabelle 2

Die Beschäftigtenzahlen der westdeutschen Industrie haben seit 1949 von Jahr zu Jahr allmählich zugenommen. Auch die Umsatzrückgänge im Sommer 1952 konnten diese Entwicklung nicht nennenswert beeinträchtigen.

Sowohl in der Gesamtindustrie als auch in der chemischen Industrie stellt das Land Nordrhein-Westfalen mit rund zwei Fünfteln den weitaus größten Anteil der Beschäftigten. Er ist übrigens in beiden Fällen seit 1949 praktisch konstant geblieben.

An nächster Stelle steht bei der Gesamtindustrie das Land Baden-Württemberg, auf das im Jahr 1954 17,5% der Beschäftigten des Bundesgebietes kamen. In der chemischen Industrie steht Baden-Württemberg mit 10,5% erst an fünfter Stelle. Hier rangiert statt dessen an zweiter Stelle das Land Hessen mit 14,2%, ziemlich dicht gefolgt von Rheinland-Pfalz mit 12,9%.

Nach der Beschäftigtenzahl nimmt die Chemie unter den Industrien der Bundesrepublik die siebente Stelle ein. Von der Beschäftigtenzahl der Gesamtindustrie kamen im Jahr 1954 10,30% auf den Maschinenbau, 10,27% auf den Bergbau, 10,02% auf die Textilindustrie, 6,62% auf die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, 6,53% auf die Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie, 6,50% auf die Elektrotechnik und 5,65% auf die chemische Industrie.

Eine verhältnismäßig niedrige Beschäftigtenzahl im Gegensatz zur hohen Umsatzzahl ist charakteristisch für die chemische Industrie. Diese Erscheinung ist in erster Linie auf die Eigenart vieler ihrer Arbeitsprozesse, die Bedeutung ihrer stehenden Anlagen und die damit verbundene Kapitalintensität zurückzuführen.

Der Anteil der chemischen Industrie an den Beschäftigtenzahlen der Gesamtindustrie ist seit 1949 von 6,21% stetig zurückgegangen auf 5,59% im Jahr 1953. Erst im Jahr 1954 ist dieser Anteil um ein geringes angestiegen.

Unter „Beschäftigten“ werden alle im Betrieb Tätigen verstanden, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, jedoch ohne Heimarbeiter. Die Beschäftigtenzahlen sind nach Fachbereichen errechnet (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

Bei den Jahresangaben handelt es sich um Jahresdurchschnitte. Die Monatszahlen geben den Stand am Monatsende wieder.

Quelle: Industrieberichterstattung.

Sonderbemerkungen zur Tabelle 3

Dem Umsatz nach ist Nordrhein-Westfalen das größte Land des Bundesgebietes. Das trifft für die Gesamtindustrie ebenso zu wie für die Chemie und fast alle anderen Industriegruppen (Ausnahme z. B. Schiffbau).

Interessant dürfte sein, daß bei der Chemie der Anteil dieses Landes am Bundesergebnis größer ist als bei der Gesamtindustrie. In der Gesamtindustrie bewegt sich der Anteil seit 1949 zwischen 40 und 41% mit Ausnahme des Jahres 1952, in der Chemie zwischen 44 und 46% ebenfalls mit Ausnahme des Jahres 1952. Dieses Jahr nämlich brachte in der Gesamtindustrie und in der Chemie für Nordrhein-Westfalen den größten Anteil seit 1949 (41,7% Gesamtindustrie und 46,5% Chemie).

In der Reihenfolge der Umsätze steht Baden-Württemberg mit rund 15,5% an zweiter Stelle in der Gesamtindustrie. In der Chemie spielt Hessen diese Rolle mit rund 13%, während Baden-Württemberg am Chemieumsatz des Bundesgebietes nur mit 9% beteiligt ist und noch von Rheinland-Pfalz übertroffen wird.

Vergleicht man die Umsätze der großen Industriegruppen im Jahre 1954, so zeigt sich, daß die Chemie mit 8,75% an zweiter Stelle steht. Sie wird lediglich von der Nahrungs- und Genußmittelindustrie (15,82%) übertroffen. Allerdings enthält der Umsatz der letzteren einen hohen Anteil an Verbrauchssteuern. Bei dieser Industrie machen sie im Jahre 1954 3392 Mill. DM aus gegenüber nur 77 Mill. DM im Chemieumsatz, so daß der Unterschied der tatsächlichen Umsatzverhältnisse wesentlich verringert wird.

Dicht auf die Chemie folgen die Textilindustrie (8,66%) und der Maschinenbau (8,47%). An fünfter Stelle liegt die eischaffende Industrie mit 6,37%. Es folgen die Elektroindustrie mit 5,51%, der Bergbau mit gut 5,03% und die Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie mit knapp 5,03%. Der Anteil aller anderen Industriegruppen am Umsatz der Gesamtindustrie ist kleiner als 5%.

Die Umsatzangaben in der Tabelle 3 sind nach Fachbereichen errechnet (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

Unter Umsatz ist hier der Umsatz aus eigener Erzeugung einschl. Auslandsumsatz zu verstehen. Er umfaßt nicht den Umsatz an Handelsware, d. h. solcher Erzeugnisse, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden. Die Umsatzangaben enthalten berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchssteuern.

Quelle: Industrieberichterstattung

3. Umsatz wichtiger Industrien der in Millionen

| Industriegruppen | Bundes- gebiet | Schleswig- Holstein | Hamburg |
|--|-------------------|------------------------|---------|
| Industrie insgesamt | 140 943,2 | 3 751,4 | 6 961,5 |
| darunter: | | | |
| Chemische Industrie | 12 335,9 | 156,1 | 501,1 |
| Bergbau | 7 093,8 | 3,5 | 19,2 |
| Mineralölverarbeitung | 2 918,7 | 140,5 | 1 048,3 |
| Industrie der Steine und Erden | 4 128,6 | 156,3 | 49,4 |
| Eisenschaffende Industrie | 8 976,1 | 52,2 | — |
| Stahlbau (einschl. Waggonbau) | 2 589,0 | 46,0 | 109,8 |
| Maschinenbau | 11 940,2 | 258,4 | 404,3 |
| Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau) | 6 976,4 | 36,0 | 78,4 |
| Schiffbau | 1 738,2 | 519,8 | 427,5 |
| Elektrotechnische Industrie | 7 769,9 | 56,3 | 462,7 |
| Feinmechanische und optische Industrie | 1 490,4 | 41,7 | 29,6 |
| Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- Industrie | 7 085,2 | 84,7 | 147,7 |
| Holzverarbeitende Industrie | 2 849,6 | 46,6 | 41,2 |
| Kautschuk- und Asbestindustrie | 1 911,2 | 9,6 | 256,9 |
| Textilindustrie | 12 202,2 | 182,6 | 107,4 |
| Bekleidungsindustrie | 4 052,2 | 107,2 | 94,1 |
| Nahrungs- und Genußmittelindustrien . . | 22 298,3 | 1 324,1 | 3 147,4 |

Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1954

DM

| Nieder- sachsen | Bremen | Nordrhein- Westfalen | Hessen | Rheinland- Pfalz | Baden- Württem- berg | Bayern |
|--------------------|---------|-------------------------|----------|---------------------|----------------------------|----------|
| 13 958,5 | 2 762,8 | 56 773,6 | 10 551,7 | 6 490,8 | 22 018,5 | 17 674,4 |
| 635,6 | 38,2 | 5 594,7 | 1 614,4 | 1 481,6 | 1 164,2 | 1 150,1 |
| 521,7 | — | 6 120,9 | 165,9 | 55,7 | 81,7 | 125,2 |
| 718,1 | 199,0 | 746,2 | 18,3 | 4,2 | 26,4 | 17,8 |
| 503,5 | 46,1 | 1 280,3 | 352,1 | 509,7 | 551,0 | 680,2 |
| 740,8 | — | 7 478,7 | 113,5 | 350,8 | 17,2 | 222,9 |
| 209,3 | 27,1 | 1 467,6 | 205,1 | 73,0 | 243,3 | 207,7 |
| 839,5 | 112,5 | 4 387,0 | 1 091,2 | 445,7 | 2 680,0 | 1 721,6 |
| 1 345,0 | 354,6 | 1 187,4 | 1 109,9 | 20,7 | 1 946,1 | 898,3 |
| 178,3 | 506,9 | 53,1 | 10,0 | 14,7 | 13,1 | 14,7 |
| 614,4 | 112,5 | 2 419,2 | 730,1 | 67,2 | 1 791,3 | 1 516,1 |
| 116,4 | 0,5 | 98,6 | 166,9 | 28,6 | 792,8 | 215,3 |
| 400,4 | 36,0 | 4 110,1 | 459,3 | 160,4 | 1 158,0 | 528,6 |
| 347,6 | 24,6 | 901,5 | 218,0 | 142,4 | 611,8 | 515,8 |
| 561,2 | — | 272,9 | 472,1 | 66,6 | 145,1 | 126,8 |
| 796,7 | 139,1 | 5 040,8 | 498,1 | 231,2 | 3 091,6 | 2 114,7 |
| 342,5 | 22,4 | 1 508,4 | 343,6 | 87,0 | 667,2 | 879,7 |
| 2 623,0 | 1 011,1 | 5 889,0 | 1 036,3 | 1 175,1 | 2 876,9 | 3 215,4 |

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 4 bis 7

Die chemische Industrie verwendet bekanntlich Kohle, Strom und Gas nicht nur in Form oder zur Erzeugung mechanisch nutzbarer Energie. Kohle und Gas spielen zugleich als Rohstoffe eine große Rolle, z. B. bei der Herstellung von Soda, Carbid und Ammoniak. Vom elektrischen Strom kann man ebenfalls sagen, daß er der chemischen Industrie gleichzeitig als eine Art Rohstoff dient. So gehen erhebliche Strommengen in chemische Umsetzungen direkt ein, z. B. bei der Chloralkali-Elektrolyse, bei der Carbiderzeugung, bei der Wasserstoffperoxydgewinnung usw.

Deshalb ist die chemische Industrie mit Abstand der größte industrielle *Stromverbraucher* der Bundesrepublik. Über ein Viertel des Stromverbrauchs der Gesamtindustrie fällt auf die Chemie. Im Jahr 1950 betrug ihr Anteil sogar über 28%. Sonst hält er sich ziemlich konstant zwischen 25 und 26%. Zweitgrößter Stromverbraucher ist der Bergbau mit 16,6% Anteil an der Gesamtindustrie. Die eisenschaffende Industrie liegt an dritter Stelle mit 10,7%. Der Anteil der anderen Industrien am gesamtindustriellen Stromverbrauch liegt jeweils unter 5%. Hierunter sind die papiererzeugende Industrie mit 4,8% und die Textilindustrie mit 4,5% die größeren.

Im *Gasverbrauch* sind die Unterschiede ebenfalls recht kraß. Hier fällt der größte Anteil am gesamtindustriellen Verbrauch auf den Bergbau (35,9%). An zweiter Stelle folgt die eisenschaffende Industrie mit 29,4% und an dritter Stelle die Chemie mit 10,2%. Der Verbrauch aller übrigen Industrien ist jeweils geringer als 5%. Als nächste sind die mineralölverarbeitende Industrie mit 4,5% und die Glasindustrie mit 3,6% festzustellen.

Auch im industriellen *Kohleverbrauch* steht die Chemie mit 10,7% an dritter Stelle. Die Spitze nimmt der Bergbau selbst ein mit 28,8%. Die eisenschaffende Industrie rangiert mit 22,7% an zweiter Stelle. Die Industrie der Steine und Erden reicht mit einem Anteil von 10,2% am gesamtindustriellen Brennstoffverbrauch ziemlich dicht an die Chemie heran. In weiterem Abstand folgen die Nahrungs- und Genußmittelindustrien mit 5,3%, während die Anteile aller anderen Industrien geringer sind als je 5%.

Der Brennstoffverbrauch ist in 1000 Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) ausgedrückt und umfaßt den gesamten Kohleverbrauch für Fabrikation, Heizung, eigene Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. Die Umrechnung der einzelnen Kohlearten ist nach einem in „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland, Teil 1“ veröffentlichten Schlüssel erfolgt.

Der Stromverbrauch ist in Millionen kWh angegeben und stellt den Gesamtverbrauch der Industrie einschließlich Eigenverbrauch ihrer Stromerzeugungsanlagen dar, also den Bezug aus dem öffentlichen Netz und von Dritten sowie aus eigenen Kraftanlagen.

Der Gasverbrauch ist in 1000 Normal-cbm mit einem Heizwert von 4300 Kcal pro cbm ausgedrückt.

Den Tabellen 4 bis 7 liegt das Einteilungsprinzip nach hauptbeteiligten Industriegruppen zugrunde (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

*Quellen: Industrieberichterstattung
Fachliche Statistiken des Bundesministeriums für Wirtschaft
Statistik der Kohlewirtschaft e. V.*

4. Brennstoffverbrauch wichtiger

(nach hauptbeteiligten
in 1000 t Steinkohle)

| Zeit | Industrie insgesamt | Chemische Industrie | Bergbau | Mineralöl- ver- arbeitung | Eisen- schaffende Industrie |
|-------------------|------------------------|------------------------|----------|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1950 | 55 393,9 | 6 554,0 | 17 993,6 | 330,1 | 11 326,5 |
| 1951 | 60 198,8 | 6 093,4 | 18 357,4 | 1 383,9 | 13 130,7 |
| 1952 | 63 309,6 | 6 093,3 | 17 894,5 | 1 501,5 | 16 055,3 |
| 1953 | 61 993,9 | 6 312,8 | 17 685,3 | 1 605,4 | 14 420,6 |
| 1954 | 64 832,2 | 6 953,9 | 18 655,3 | 1 640,4 | 14 693,7 |
| 1950 MD | 4 616,2 | 546,2 | 1 499,5 | 27,5 | 943,9 |
| 1951 MD | 5 016,6 | 507,8 | 1 529,8 | 115,3 | 1 094,2 |
| 1952 MD | 5 275,8 | 507,8 | 1 491,2 | 125,4 | 1 337,9 |
| 1953 MD | 5 166,2 | 526,1 | 1 473,8 | 133,8 | 1 201,7 |
| 1954 MD | 5 402,7 | 579,5 | 1 554,6 | 136,7 | 1 224,5 |
| 1954 | | | | | |
| Januar | 5 715,0 | 620,0 | 1 700,6 | 153,0 | 1 189,2 |
| Februar | 5 389,2 | 601,9 | 1 632,2 | 146,8 | 1 108,7 |
| März | 5 539,4 | 616,2 | 1 673,3 | 150,3 | 1 176,1 |
| April | 5 040,6 | 568,3 | 1 495,5 | 132,9 | 1 075,2 |
| Mai | 4 997,9 | 552,8 | 1 475,7 | 135,1 | 1 100,6 |
| Juni | 4 763,2 | 512,6 | 1 380,9 | 125,7 | 1 118,8 |
| Juli | 5 104,5 | 539,6 | 1 507,0 | 131,6 | 1 250,5 |
| August | 5 059,5 | 531,2 | 1 462,2 | 133,2 | 1 278,0 |
| September . . . | 5 235,0 | 548,8 | 1 514,5 | 121,5 | 1 275,5 |
| Oktober | 5 839,8 | 598,0 | 1 596,2 | 128,2 | 1 343,0 |
| November | 5 984,8 | 620,5 | 1 555,3 | 141,1 | 1 366,5 |
| Dezember | 6 163,3 | 644,1 | 1 661,8 | 140,9 | 1 411,6 |

Industrien der Bundesrepublik

(Industriegruppen)
Einheiten (SKE)

| Industrie der Steine u. Erden | Maschinen- bau | Elektro- technische Industrie | Papier- erzeugung | Textil- industrie | Nahrungs- u. Genußmittel- industrien |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|----------------------|----------------------|--|
| 5 316,7 | 786,7 | 368,5 | 1 885,0 | 2 010,4 | 2 914,1 |
| 5 930,7 | 828,1 | 385,5 | 2 109,9 | 2 251,8 | 3 208,3 |
| 6 222,0 | 913,7 | 402,0 | 2 022,9 | 2 242,6 | 3 221,2 |
| 6 436,6 | 842,0 | 376,2 | 2 128,5 | 2 308,3 | 3 406,5 |
| 6 622,0 | 912,8 | 429,6 | 2 227,5 | 2 325,3 | 3 432,1 |
| 443,1 | 65,6 | 30,7 | 157,0 | 167,5 | 242,8 |
| 494,2 | 69,0 | 32,1 | 175,8 | 187,6 | 267,4 |
| 518,5 | 76,1 | 33,5 | 168,6 | 186,9 | 268,4 |
| 536,4 | 70,2 | 31,3 | 177,4 | 192,4 | 283,9 |
| 551,8 | 76,1 | 35,8 | 185,6 | 193,8 | 286,0 |
| 442,8 | 122,7 | 57,3 | 200,1 | 246,7 | 286,9 |
| 387,2 | 121,8 | 54,4 | 188,9 | 246,2 | 220,1 |
| 501,7 | 91,6 | 44,2 | 193,1 | 223,7 | 221,2 |
| 547,8 | 70,8 | 34,6 | 173,1 | 189,0 | 197,3 |
| 591,2 | 51,9 | 25,4 | 178,2 | 167,7 | 197,5 |
| 580,4 | 44,6 | 21,3 | 171,5 | 145,0 | 191,4 |
| 600,2 | 46,2 | 20,8 | 179,8 | 150,9 | 190,3 |
| 606,0 | 42,4 | 20,0 | 175,6 | 148,6 | 184,5 |
| 613,3 | 52,0 | 24,2 | 182,2 | 171,8 | 219,4 |
| 615,8 | 69,9 | 32,8 | 190,0 | 192,1 | 495,3 |
| 589,6 | 91,9 | 44,2 | 193,1 | 213,4 | 534,1 |
| 546,0 | 106,9 | 50,3 | 197,1 | 230,2 | 494,1 |

5. Stromverbrauch wichtiger

(nach hauptbeteiligten
in Mill.)

| Zeit | Industrie insgesamt | Chemische Industrie | Bergbau | Mineralöl- ver- arbeitung | Eisen- schaffende Industrie |
|------------------|------------------------|------------------------|---------|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1950 | 28 859,5 | 8 209,3 | 5 519,3 | 126,1 | 3 248,3 |
| 1951 | 34 291,8 | 8 837,6 | 6 102,3 | 985,0 | 3 735,5 |
| 1952 | 37 617,9 | 9 643,1 | 6 640,1 | 1 100,3 | 4 248,1 |
| 1953 | 40 582,4 | 10 159,3 | 7 064,2 | 1 458,4 | 4 366,1 |
| 1954 | 45 940,4 | 11 825,9 | 7 640,8 | 1 611,6 | 4 907,6 |
| 1950 MD | 2 405,0 | 684,1 | 459,9 | 10,5 | 270,7 |
| 1951 MD | 2 857,6 | 736,5 | 508,5 | 82,1 | 311,3 |
| 1952 MD | 3 134,8 | 803,6 | 553,3 | 91,7 | 354,0 |
| 1953 MD | 3 361,9 | 846,6 | 588,7 | 121,5 | 363,8 |
| 1954 MD | 3 828,4 | 985,5 | 637,0 | 134,3 | 409,0 |
| 1954 | | | | | |
| Januar | 3 536,1 | 846,7 | 638,6 | 131,6 | 383,8 |
| Februar | 3 387,6 | 819,2 | 600,4 | 122,5 | 366,1 |
| März | 3 804,1 | 968,1 | 655,1 | 134,8 | 398,3 |
| April | 3 600,3 | 957,4 | 599,9 | 125,2 | 371,4 |
| Mai | 3 750,0 | 1 029,0 | 611,1 | 131,8 | 381,3 |
| Juni | 3 659,1 | 997,7 | 596,5 | 129,9 | 381,0 |
| Juli | 3 907,1 | 1 033,8 | 644,0 | 139,9 | 423,3 |
| August | 3 851,3 | 1 017,5 | 638,0 | 139,8 | 424,4 |
| September . . . | 3 947,2 | 1 019,5 | 642,8 | 134,9 | 425,7 |
| Oktober | 4 160,1 | 1 063,3 | 667,6 | 136,9 | 441,2 |
| November | 4 132,0 | 1 015,6 | 680,1 | 140,2 | 449,2 |
| Dezember | 4 205,5 | 1 058,1 | 686,8 | 143,9 | 462,0 |

Industrien der Bundesrepublik

(Industriegruppen)

kWh

| Industrie der Steine u. Erden | Maschinen- bau | Elektro- technische Industrie | Papier- erzeugung | Textil- industrie | Nahrungs- u. Genußmittel- industrien |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|----------------------|----------------------|--|
| 1 556,2 | 790,8 | 528,9 | 1 432,4 | 1 396,9 | 1 130,2 |
| 1 795,0 | 920,6 | 651,2 | 1 620,7 | 1 610,1 | 1 271,3 |
| 1 987,6 | 1 107,3 | 718,5 | 1 637,3 | 1 610,1 | 1 368,1 |
| 2 237,3 | 1 143,1 | 717,9 | 1 924,9 | 1 885,7 | 1 526,2 |
| 2 379,4 | 1 307,1 | 892,8 | 2 207,7 | 2 055,1 | 1 600,2 |
| 129,7 | 65,9 | 44,1 | 119,4 | 116,4 | 94,2 |
| 149,6 | 76,7 | 54,3 | 135,1 | 134,2 | 105,9 |
| 165,6 | 92,3 | 59,9 | 136,4 | 134,2 | 114,0 |
| 186,4 | 95,3 | 59,8 | 160,4 | 157,1 | 127,2 |
| 198,3 | 108,9 | 74,4 | 184,0 | 171,3 | 133,4 |
| 137,4 | 109,3 | 72,3 | 181,1 | 173,9 | 118,0 |
| 119,9 | 110,4 | 72,7 | 170,5 | 172,7 | 101,9 |
| 186,6 | 112,4 | 75,1 | 190,3 | 183,0 | 110,4 |
| 201,1 | 99,5 | 67,4 | 167,6 | 161,8 | 102,5 |
| 213,5 | 97,5 | 68,7 | 179,6 | 160,7 | 111,3 |
| 209,3 | 95,6 | 66,9 | 170,8 | 147,2 | 116,7 |
| 226,0 | 104,4 | 72,9 | 186,8 | 158,7 | 121,4 |
| 226,6 | 94,9 | 66,5 | 186,4 | 154,8 | 119,8 |
| 227,1 | 108,9 | 75,7 | 190,5 | 178,9 | 128,6 |
| 225,8 | 117,5 | 80,0 | 199,0 | 185,3 | 189,2 |
| 215,8 | 125,3 | 86,0 | 194,2 | 186,1 | 193,9 |
| 190,5 | 131,4 | 88,7 | 191,1 | 192,0 | 186,5 |

6. Gasverbrauch wichtiger

(nach hauptbeteiligten
in 1000 Nm³)

| Zeit | Industrie insgesamt | Chemische Industrie | Bergbau | Mineralöl- ver- arbeitung | Eisen- schaffende Industrie |
|-------------------|------------------------|------------------------|-----------|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1953 | 14 807 771 | 1 410 043 | 6 303 795 | 555 039 | 4 013 402 |
| 1954 | 14 379 873 | 1 472 311 | 5 161 035 | 648 750 | 4 234 015 |
| 1953 MD . . . | 1 233 981 | 117 503 | 525 316 | 46 253 | 334 450 |
| 1954 MD . . . | 1 198 326 | 122 693 | 430 086 | 54 063 | 352 834 |
| 1954 | | | | | |
| Januar | 1 140 505 | 116 813 | 397 839 | 51 951 | 328 228 |
| Februar | 1 087 523 | 104 755 | 383 904 | 44 649 | 310 924 |
| März | 1 186 342 | 123 994 | 407 173 | 56 541 | 349 058 |
| April | 1 091 954 | 117 337 | 383 164 | 51 962 | 313 777 |
| Mai | 1 170 180 | 119 830 | 428 433 | 53 937 | 342 444 |
| Juni | 1 164 145 | 115 800 | 438 790 | 53 980 | 338 144 |
| Juli | 1 224 301 | 129 414 | 438 149 | 55 668 | 370 305 |
| August | 1 247 570 | 126 019 | 473 468 | 57 788 | 370 299 |
| September . . . | 1 223 286 | 126 536 | 442 055 | 54 893 | 367 077 |
| Oktober | 1 291 595 | 131 980 | 478 931 | 53 702 | 378 634 |
| November | 1 261 917 | 128 866 | 436 903 | 56 980 | 380 916 |
| Dezember | 1 290 555 | 130 917 | 452 226 | 56 699 | 384 209 |

¹⁾ Ohne Waggon- und Lokomotivbau

Industrien der Bundesrepublik

Industriegruppen)

(Heizwert = 4300 Kcal/Nm³)

| Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien | Maschinen- bau | Fahrzeug- bau ¹⁾ | Stahl- verformung | Glas- industrie | Nahrungs- u. Genußmittel- industrien |
|--|-------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|--|
| 229 284 | 303 515 | 106 371 | 283 621 | 477 136 | 79 780 |
| 265 295 | 338 333 | 122 053 | 304 176 | 523 880 | 91 526 |
| 19 107 | 25 293 | 8 864 | 23 635 | 39 761 | 6 648 |
| 22 108 | 28 194 | 10 171 | 25 348 | 43 657 | 7 628 |
| 22 452 | 32 173 | 9 464 | 26 568 | 43 491 | 6 714 |
| 20 330 | 32 228 | 10 305 | 25 338 | 45 056 | 7 176 |
| 21 393 | 31 019 | 10 489 | 26 089 | 45 918 | 7 689 |
| 19 752 | 27 083 | 9 662 | 23 169 | 41 756 | 7 301 |
| 20 818 | 25 219 | 9 967 | 22 912 | 43 847 | 7 339 |
| 19 881 | 23 820 | 9 724 | 21 981 | 43 794 | 7 224 |
| 22 023 | 25 442 | 10 288 | 23 936 | 44 192 | 7 799 |
| 21 055 | 22 805 | 8 570 | 22 754 | 42 870 | 8 036 |
| 22 120 | 26 197 | 10 580 | 25 432 | 42 172 | 8 018 |
| 24 607 | 27 950 | 10 770 | 27 208 | 43 300 | 8 107 |
| 25 045 | 31 214 | 10 778 | 28 418 | 42 617 | 8 191 |
| 25 819 | 33 183 | 11 456 | 30 371 | 44 867 | 7 932 |

7. Heizölverbrauch in wichtigen Industrien

In

| Zeit | Industrie insgesamt | Chemische Industrie | Bergbau | Mineralöl- ver- arbeitung | Eisen- schaffende Industrie |
|---------------------|------------------------|------------------------|---------|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1954 | 1 369 062 | 173 198 | 67 727 | 360 258 | 228 075 |
| 1954 MD | 114 088 | 14 433 | 5 644 | 30 022 | 19 006 |
| 1954 | | | | | |
| Januar | 106 005 | 13 325 | 6 271 | 28 554 | 19 063 |
| Februar | 101 676 | 12 919 | 7 720 | 28 201 | 17 152 |
| März | 109 797 | 12 603 | 9 279 | 29 261 | 19 107 |
| April | 99 524 | 10 170 | 6 440 | 26 374 | 18 849 |
| Mai | 98 384 | 10 820 | 4 568 | 28 691 | 15 904 |
| Juni | 96 558 | 11 508 | 4 580 | 28 040 | 16 800 |
| Juli | 111 642 | 14 193 | 4 536 | 30 834 | 20 911 |
| August | 114 040 | 14 668 | 3 963 | 32 544 | 18 982 |
| September | 120 703 | 14 751 | 4 321 | 31 832 | 20 223 |
| Oktober | 131 550 | 18 048 | 5 170 | 33 441 | 18 416 |
| November | 137 704 | 19 453 | 6 029 | 29 744 | 21 137 |
| Dezember | 141 479 | 20 740 | 4 850 | 32 742 | 21 531 |

der Bundesrepublik im Jahre 1954

Tonnen

| Industrie der Steine u. Erden | Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metall- waren- industrie | Glas- industrie | Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe er- zeugende Industrie | Kautschuk- u. Asbest- industrie | Textil- industrie | Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien |
|-------------------------------------|---|--------------------|---|---------------------------------------|----------------------|---|
| 186 389 | 20 052 | 77 128 | 65 461 | 23 962 | 31 634 | 37 842 |
| 15 532 | 1 672 | 6 427 | 5 455 | 1 997 | 2 636 | 3 152 |
| 9 965 | 1 622 | 3 413 | 6 103 | 2 559 | 2 630 | 2 577 |
| 6 518 | 1 703 | 3 750 | 5 311 | 2 299 | 2 809 | 2 610 |
| 10 545 | 1 698 | 4 520 | 5 536 | 2 305 | 2 907 | 2 821 |
| 13 311 | 1 386 | 4 898 | 4 344 | 1 767 | 2 387 | 2 491 |
| 15 606 | 1 441 | 4 981 | 4 200 | 1 619 | 2 304 | 2 355 |
| 14 849 | 1 316 | 5 078 | 3 922 | 1 233 | 1 836 | 2 514 |
| 15 873 | 1 343 | 7 686 | 4 930 | 1 497 | 2 177 | 2 557 |
| 17 314 | 1 439 | 8 016 | 5 336 | 1 803 | 2 222 | 2 826 |
| 20 377 | 1 534 | 7 789 | 5 662 | 1 872 | 2 510 | 3 426 |
| 22 549 | 1 844 | 8 086 | 6 627 | 2 175 | 2 811 | 3 914 |
| 20 975 | 2 253 | 9 141 | 6 939 | 2 361 | 3 673 | 4 672 |
| 18 507 | 2 473 | 9 770 | 6 551 | 2 472 | 3 368 | 5 079 |

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 8 und 9

Seit 1950 hat der *Export* der chemischen Erzeugnisse (Tabelle 8) etwa die gleiche relative Zunahme erfahren wie die westdeutsche Gesamtausfuhr. Sonst aber tritt die gewohnte Parallelität zwischen Chemie und Gesamtindustrie weniger zutage, wie z. B. aus dem von Jahr zu Jahr schwankenden Anteil der chemischen an der gesamten Ausfuhr hervorgeht.

Sehr auffällig ist der Unterschied im Jahr 1952. Die Chemieausfuhr erlitt einen starken Rückgang (Abnahme um 16,3% gegenüber 1951), während die Gesamtausfuhr etwa um den gleichen Vomhundertsatz weiter zugenommen hat (Zunahme um 16% gegenüber 1951).

Auch in den *Auslandsumsätzen* 1952 weist keine der in Tabelle 9 aufgeführten Industrien einen so starken Rückgang auf wie die Chemie. Auszunehmen sind nur die Nahrungs- und Genussmittelindustrien, bei denen der Verlust zwar relativ noch größer war als bei der Chemie (Abnahme um 24,3% gegenüber 1951); absolut genommen aber war er geringer. Wenn man noch von der Textilindustrie absieht, die nur einen Rückgang um 0,8% gegenüber 1951 zu verzeichnen hat, dann zeigen die Auslandsumsätze der anderen, hier betrachteten Industrien im Jahr 1952 z. T. ganz erhebliche Zunahmen.

Die heterogene Struktur der chemischen Industrie macht eine mengenmäßige Gesamterfassung ihrer Ausfuhr oder ihres Umsatzes unmöglich. Deshalb werden diese Größen nur wertmäßig gegeben.

Wie in den Allgemeinen Bemerkungen dargelegt, können die Ausfuhrzahlen der Tabelle 8 nicht ohne weiteres zu den Auslandsumsätzen der Tabelle 9 in Beziehung gesetzt werden.

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten dar, die am 31. Dezember 1937 zum Deutschen Reich gehörten. Den Wertangaben liegen die von den Ausfuhrern angemeldeten Werte zugrunde. Sie beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzwert, d. h. auf den Wert frei deutsche Grenze.

Umsatz ist der Umsatz aus eigener Erzeugung einschließlich Auslandsumsatz, also ohne Umsatz an Handelsware. Die Umsatzangaben enthalten berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchssteuern.

Auslandsumsatz ist nur der direkte Umsatz der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet sowie Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, soweit für den Hersteller einwandfrei erkennbar.

Quelle: Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland

Industrieberichterstattung.

8. Ausfuhr der chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik

1000 DM

| Zeit | Chemische Industrie | Gesamtwirtschaft | Anteil Chemieausfuhr an Ausfuhr Gesamtwirtschaft |
|---------------------|---------------------|------------------|---|
| | in 1000 DM | | in v. H. |
| 1950 | 1 083 646 | 8 362 156 | 13,0 |
| 1951 | 2 113 913 | 14 576 788 | 14,5 |
| 1952 | 1 772 538 | 16 908 834 | 10,5 |
| 1953 | 2 323 979 | 18 525 579 | 12,5 |
| 1954 | 2 957 927 | 22 035 206 | 13,4 |
| 1950 MD | 90 304 | 696 846 | 13,0 |
| 1951 MD | 176 159 | 1 214 732 | 14,5 |
| 1952 MD | 147 712 | 1 409 069 | 10,5 |
| 1953 MD | 193 665 | 1 543 798 | 12,5 |
| 1954 MD | 246 494 | 1 836 267 | 13,4 |
| 1954 | | | |
| Januar | 217 822 | 1 501 857 | 14,5 |
| Februar | 214 083 | 1 507 189 | 14,2 |
| März | 259 283 | 1 931 974 | 13,4 |
| April | 229 733 | 1 661 728 | 13,8 |
| Mai | 235 146 | 1 822 569 | 12,9 |
| Juni | 223 653 | 1 705 847 | 13,1 |
| Juli | 248 989 | 1 916 167 | 13,0 |
| August | 249 066 | 1 836 726 | 13,6 |
| September | 250 283 | 1 840 347 | 13,6 |
| Oktober | 254 820 | 1 980 747 | 12,9 |
| November | 270 494 | 2 027 320 | 13,3 |
| Dezember | 304 555 | 2 302 735 | 14,8 |

9. Auslandsumsatz ¹⁾ wichtiger in 1000

| Zeit | Industrie insgesamt | | Chemische Industrie | |
|---------------------|---------------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------------------------|
| | Auslands- umsatz | Anteil an Gesamt- umsatz | Auslands- umsatz | Anteil an Gesamt- umsatz |
| | 1000 DM | % | 1000 DM | % |
| 1950 | 6 658 162 | 8,3 | 860 322 | 12,2 |
| 1951 | 11 714 707 | 10,7 | 1 653 852 | 16,8 |
| 1952 | 13 845 503 | 11,6 | 1 349 905 | 14,0 |
| 1953 | 15 267 754 | 12,1 | 1 804 533 | 16,6 |
| 1954 | 18 519 451 | 13,1 | 2 331 610 | 18,9 |
| 1950 MD | 554 847 | 8,3 | 71 694 | 12,2 |
| 1951 MD | 976 226 | 10,7 | 137 821 | 16,8 |
| 1952 MD | 1 153 792 | 11,6 | 112 492 | 14,0 |
| 1953 MD | 1 272 313 | 12,1 | 150 378 | 16,6 |
| 1954 MD | 1 543 292 | 13,1 | 194 301 | 18,9 |
| 1954 | | | | |
| Januar | 1 276 539 | 12,9 | 172 534 | 18,8 |
| Februar | 1 321 860 | 13,4 | 163 139 | 17,8 |
| März | 1 589 910 | 13,6 | 206 103 | 19,0 |
| April | 1 404 068 | 12,8 | 189 461 | 19,3 |
| Mai | 1 458 460 | 12,9 | 178 348 | 18,3 |
| Juni | 1 507 506 | 13,4 | 189 876 | 19,2 |
| Juli | 1 600 869 | 13,3 | 190 004 | 17,5 |
| August | 1 493 333 | 12,6 | 191 220 | 18,0 |
| September | 1 662 351 | 13,0 | 206 894 | 19,3 |
| Oktober | 1 685 488 | 13,0 | 216 471 | 19,4 |
| November | 1 683 212 | 12,9 | 212 557 | 19,4 |
| Dezember | 1 835 855 | 13,9 | 215 003 | 20,6 |

¹⁾ einschl. Empfänger im Saargebiet

Industrien der Bundesrepublik

DM

| Bergbau | | Eisenschaffende Industrie | | Maschinenbau | |
|-----------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------|-----------------|-------------------------|
| Auslands-umsatz | Anteil an Gesamt-umsatz | Auslands-umsatz | Anteil an Gesamt-umsatz | Auslands-umsatz | Anteil an Gesamt-umsatz |
| 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % |
| 1 155 715 | 26,0 | 712 130 | 16,4 | 1 106 865 | 20,3 |
| 1 355 017 | 24,3 | 1 025 015 | 16,9 | 2 081 865 | 26,3 |
| 1 546 396 | 23,2 | 1 147 766 | 13,0 | 3 080 597 | 30,7 |
| 1 582 429 | 23,6 | 1 076 680 | 13,2 | 3 337 322 | 31,8 |
| 1 693 315 | 23,9 | 1 185 005 | 13,2 | 3 566 472 | 29,9 |
| 96 310 | 26,0 | 59 344 | 16,4 | 92 239 | 20,3 |
| 112 918 | 24,3 | 85 418 | 16,9 | 173 489 | 26,3 |
| 128 867 | 23,2 | 95 647 | 13,0 | 256 716 | 30,7 |
| 131 869 | 23,6 | 89 724 | 13,2 | 278 110 | 31,8 |
| 141 109 | 23,9 | 98 751 | 13,2 | 297 206 | 29,9 |
| 131 733 | 23,1 | 88 091 | 14,3 | 240 473 | 30,5 |
| 123 327 | 22,4 | 103 360 | 17,0 | 276 886 | 32,5 |
| 131 610 | 22,8 | 105 075 | 14,7 | 308 556 | 31,1 |
| 112 863 | 21,9 | 88 309 | 13,8 | 290 365 | 30,7 |
| 125 571 | 21,7 | 102 639 | 14,5 | 303 577 | 30,9 |
| 125 750 | 20,9 | 90 993 | 12,8 | 307 093 | 30,5 |
| 154 119 | 25,5 | 103 312 | 12,8 | 308 977 | 30,0 |
| 157 926 | 26,0 | 97 568 | 12,4 | 274 130 | 28,4 |
| 164 240 | 26,3 | 94 271 | 11,5 | 299 838 | 28,2 |
| 156 010 | 24,5 | 102 327 | 12,2 | 296 143 | 28,1 |
| 154 867 | 24,6 | 101 407 | 11,8 | 306 034 | 28,9 |
| 155 299 | 24,0 | 107 653 | 12,3 | 354 400 | 29,5 |

noch: Auslandsumsatz¹⁾ wichtiger

in 1000

| Zeit | Fahrzeugbau ²⁾ | | Schiffbau | |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------------------------|
| | Auslands- umsatz | Anteil an Gesamt- umsatz | Auslands- umsatz | Anteil an Gesamt- umsatz |
| | 1000 DM | % | 1000 DM | % |
| 1950 | 385 167 | 11,5 | 80 147 | 20,0 |
| 1951 | 741 885 | 16,5 | 144 309 | 23,3 |
| 1952 | 981 210 | 17,8 | 417 092 | 39,4 |
| 1953 | 1 138 053 | 19,2 | 511 805 | 35,4 |
| 1954 | 1 788 383 | 25,6 | 771 534 | 44,4 |
| 1950 MD | 32 097 | 11,5 | 6 679 | 20,0 |
| 1951 MD | 61 824 | 16,5 | 12 026 | 23,3 |
| 1952 MD | 81 768 | 17,8 | 34 758 | 39,4 |
| 1953 MD | 94 839 | 19,2 | 42 650 | 35,4 |
| 1954 MD | 149 032 | 25,6 | 64 294 | 44,4 |
| 1954 | | | | |
| Januar | 108 667 | 23,5 | 54 765 | 39,5 |
| Februar | 119 113 | 22,5 | 29 257 | 29,5 |
| März | 146 229 | 22,7 | 87 543 | 55,6 |
| April | 136 401 | 22,3 | 54 222 | 47,3 |
| Mai | 145 149 | 23,4 | 26 233 | 25,1 |
| Juni | 149 218 | 24,4 | 63 206 | 44,8 |
| Juli | 149 055 | 25,6 | 82 287 | 42,3 |
| August | 128 852 | 25,0 | 52 328 | 32,9 |
| September | 169 781 | 27,8 | 52 615 | 37,8 |
| Oktober | 175 325 | 29,7 | 69 354 | 48,4 |
| November | 180 133 | 30,4 | 51 011 | 39,4 |
| Dezember | 180 460 | 30,4 | 148 713 | 68,5 |

¹⁾ einschl. Empfänger im Saargebiet

²⁾ ohne Waggon- und Lokomotivbau

Industrien der Bundesrepublik

DM

| Elektrotechnische Industrie | | Textilindustrie | | Nahrungs- und Genußmittelindustrien | |
|-----------------------------|-------------------------|-----------------|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------|
| Auslands-umsatz | Anteil an Gesamt-umsatz | Auslands-umsatz | Anteil an Gesamt-umsatz | Auslands-umsatz | Anteil an Gesamt-umsatz |
| 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % |
| 256 110 | 7,7 | 359 384 | 3,7 | 25 147 | 0,2 |
| 540 664 | 10,5 | 738 196 | 5,8 | 169 007 | 1,0 |
| 842 637 | 14,7 | 732 721 | 6,6 | 128 015 | 0,7 |
| 918 460 | 14,6 | 823 614 | 7,0 | 180 898 | 0,9 |
| 1 280 618 | 16,5 | 1 002 547 | 8,2 | 224 720 | 1,0 |
| 21 343 | 7,7 | 29 949 | 3,7 | 2 097 | 0,2 |
| 45 055 | 10,5 | 61 516 | 5,8 | 14 086 | 1,0 |
| 70 220 | 14,7 | 61 060 | 6,6 | 10 668 | 0,7 |
| 76 538 | 14,6 | 68 635 | 7,0 | 15 073 | 0,9 |
| 106 718 | 16,5 | 83 546 | 8,2 | 18 729 | 1,0 |
| 89 877 | 16,7 | 74 448 | 7,8 | 16 858 | 1,0 |
| 88 167 | 16,3 | 77 909 | 8,3 | 15 448 | 1,0 |
| 111 811 | 18,3 | 88 091 | 8,2 | 22 290 | 1,2 |
| 93 122 | 16,1 | 75 543 | 8,1 | 19 119 | 1,1 |
| 102 561 | 17,5 | 76 230 | 8,5 | 20 919 | 1,2 |
| 101 548 | 17,0 | 74 231 | 8,7 | 18 300 | 1,0 |
| 114 264 | 17,5 | 84 954 | 8,7 | 18 918 | 1,0 |
| 104 815 | 16,6 | 85 149 | 8,5 | 16 123 | 0,8 |
| 130 582 | 18,1 | 91 605 | 7,8 | 16 462 | 0,8 |
| 108 571 | 15,6 | 89 106 | 7,4 | 18 390 | 1,0 |
| 117 377 | 14,8 | 91 057 | 8,0 | 20 004 | 1,0 |
| 117 923 | 14,3 | 94 224 | 9,0 | 21 889 | 1,0 |

10. Erzeugerpreisindices wichtiger

1938

| Zeit | Gesamte Industrie | Chemie | Kohlen- bergbau | Eisen und Stahl |
|---------------------|----------------------|--------|--------------------|-----------------------|
| 1949 | 191 | 193 | 210 | 192 |
| 1950 | 186 | 175 | 213 | 199 |
| 1951 | 221 | 201 | 238 | 244 |
| 1952 | 226 | 195 | 278 | 338 |
| 1953 | 220 | 186 | 328 | 349 |
| 1954 | 216 | 183 | 329 | 336 |
| 1954 | | | | |
| Januar | 217 | 184 | 331 | 337 |
| Februar | 216 | 184 | 331 | 333 |
| März | 216 | 184 | 331 | 333 |
| April | 216 | 183 | 328 | 334 |
| Mai | 215 | 183 | 328 | 334 |
| Juni | 216 | 183 | 328 | 334 |
| Juli | 216 | 182 | 328 | 334 |
| August | 216 | 182 | 329 | 335 |
| September | 216 | 183 | 329 | 337 |
| Oktober | 217 | 183 | 330 | 337 |
| November | 218 | 183 | 325 | 339 |
| Dezember | 218 | 183 | 325 | 340 |

Industrien der Bundesrepublik

= 100

| NE-Metall- industrie | Maschinen- bau | Elektro- technik | Eisen-, Blech- und Metallwaren | Papier- erzeugung | Textil |
|-------------------------|-------------------|---------------------|--------------------------------------|----------------------|--------|
| 261 | 174 | 175 | 184 | 250 | 236 |
| 316 | 168 | 158 | 177 | 247 | 248 |
| 486 | 197 | 192 | 211 | 404 | 319 |
| 429 | 214 | 192 | 231 | 396 | 247 |
| 357 | 214 | 181 | 223 | 326 | 224 |
| 356 | 211 | 175 | 216 | 323 | 222 |
| | | | | | |
| 340 | 211 | 176 | 216 | 319 | 222 |
| 341 | 211 | 176 | 216 | 323 | 223 |
| 344 | 211 | 176 | 216 | 321 | 223 |
| | | | | | |
| 352 | 211 | 176 | 216 | 322 | 223 |
| 353 | 211 | 175 | 215 | 322 | 222 |
| 353 | 211 | 176 | 216 | 322 | 222 |
| | | | | | |
| 352 | 211 | 177 | 215 | 322 | 221 |
| 351 | 211 | 175 | 215 | 323 | 221 |
| 357 | 211 | 174 | 216 | 323 | 220 |
| | | | | | |
| 373 | 212 | 174 | 218 | 323 | 220 |
| 375 | 213 | 174 | 218 | 325 | 220 |
| 377 | 214 | 173 | 219 | 326 | 221 |

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 10 und 11

Der Erzeugerpreisindex der chemischen Industrie lag seit 1950 dauernd unter dem der Gesamtindustrie. Dies ist kein Zufall. Dieselbe Beobachtung kann man auch bei den anderen großen Chemieländern machen — soweit nicht Inflation und dgl. Störungen hervorrufen. Sie liegt vermutlich in der Eigenart der chemischen Industrie begründet, die sie gleichzeitig befähigt und zwingt, dem immerwährenden direkten und indirekten Druck der Absatzmärkte ziemlich weit nachzugeben.

Auch wenn man die Teilindices der chemischen Industrie in den Kreis der Betrachtungen einbezieht, erkennt man im Gegensatz zu zeitweiligen Vermutungen, daß der Preisspiegel der westdeutschen Industrie stabil ist.

Die unter dem Druck des Käufermarktes erfolgenden Preisnachlässe der Jahre 1951, 1952, z. T. auch noch 1953, sind allerdings durch eine gewisse Festigung des Preisgefüges abgelöst worden.

In den Jahresdurchschnitten ist das nicht zu erkennen. Im Gegenteil, einige Jahresindices haben gegenüber 1953 ganz erheblich nachgelassen.

Den Eindruck einer leichten Festigung gewinnt man eigentlich nur aus der monatlichen Indexentwicklung während des Jahres 1954. Im letzten Teil des Jahres 1954 haben mehrere Preisindices ein paar Punkte gewonnen, andere aber nicht; einige haben sogar weiter nachgegeben.

Innerhalb der Chemie z. B. haben die Anorganica um 3 Punkte angezogen, wogegen die Spezialerzeugnisse für Investitionszwecke die gleiche Punktezahl verloren haben. Die beiden anderen Teilindices der Chemie sind praktisch unverändert geblieben.

Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß, soweit bisher Preiserhöhungen erfolgt sind, es sich in erster Linie um Korrekturen früherer, zu starker Nachlässe handelt.

Bekanntlich gibt ein Preisindex keine Auskunft über die absolute Höhe des Preisniveaus. Er eignet sich nur für dynamische, nicht aber für statische Vergleiche; denn er gibt lediglich an, um wieviel vom Hundert sich das durchschnittliche Preisniveau seit einem bestimmten Zeitraum verändert hat.

Wie alle Indices in diesem Heft sind auch die Erzeugerpreisindices der Tabellen 10 und 11 auf 1938 als letztes Vorkriegsjahr bezogen.

Quelle: Preisstatistik des Statistischen Bundesamtes und Sonderarbeiten.

11. Erzeugerpreisindizes der chemischen Industrie der Bundesrepublik

1938 = 100

| Zeit | Chemische Industrie insgesamt | Industrie- chemikalien | | Chemische Spezialerzeugnisse | |
|---------------------|-------------------------------------|---------------------------|-----------------|---|----------------------------------|
| | | anor- ganische | or- ganische | vor- wiegend zu Investi- tions- zwecken | vor- wiegend zum Konsum |
| 1949 MD | 193 | 145 | 185 | 203 | 202 |
| 1950 MD | 175 | 140 | 172 | 190 | 174 |
| 1951 MD | 201 | 166 | 206 | 230 | 182 |
| 1952 MD | 195 | 177 | 198 | 221 | 172 |
| 1953 MD | 186 | 170 | 194 | 206 | 167 |
| 1954 MD | 183 | 171 | 193 | 201 | 165 |
| 1954 | | | | | |
| Januar | 184 | 169 | 193 | 204 | 164 |
| Februar | 184 | 170 | 193 | 204 | 165 |
| März | 184 | 170 | 193 | 203 | 165 |
| April | 183 | 170 | 193 | 201 | 165 |
| Mai | 183 | 171 | 193 | 201 | 165 |
| Juni | 183 | 171 | 193 | 200 | 165 |
| Juli | 182 | 171 | 193 | 198 | 165 |
| August | 182 | 171 | 192 | 199 | 165 |
| September | 183 | 171 | 194 | 199 | 165 |
| Oktober | 183 | 172 | 194 | 200 | 165 |
| November | 183 | 173 | 193 | 201 | 165 |
| Dezember | 183 | 173 | 193 | 201 | 165 |

12. Produktionsindices wichtiger

1938 = 100

| Zeit | Gesamte Industrie | Chem. Industrie | Energie- erzeugung | Bau | Kohlen- bergbau |
|---------------------|----------------------|--------------------|-----------------------|-------|--------------------|
| 1948 | 52,3 | 58,6 | 92,2 | • | 63,3 |
| 1949 | 74,4 | 82,6 | 111,6 | 72,4 | 74,5 |
| 1950 | 93,6 | 106,6 | 126,9 | 89,7 | 79,6 |
| 1951 | 111,4 | 127,3 | 148,8 | 97,8 | 86,6 |
| 1952 | 119,5 | 127,8 | 163,4 | 107,3 | 90,0 |
| 1953 | 130,3 | 151,0 | 174,2 | 130,7 | 91,0 |
| 1954 | 146,1 | 173,9 | 192,2 | 142,0 | 92,8 |
| 1954 | | | | | |
| Januar | 127,1 | 158,1 | 194,2 | 63,7 | 95,5 |
| Februar | 130,7 | 165,0 | 196,2 | 51,1 | 95,7 |
| März | 136,4 | 169,2 | 188,3 | 110,5 | 93,7 |
| | | | | | |
| April | 143,4 | 173,7 | 183,5 | 148,5 | 90,9 |
| Mai | 148,2 | 177,4 | 183,0 | 163,7 | 92,7 |
| Juni | 148,4 | 176,0 | 177,7 | 172,9 | 90,7 |
| | | | | | |
| Juli | 142,7 | 171,0 | 177,7 | 162,0 | 91,5 |
| August | 142,2 | 174,9 | 182,0 | 171,3 | 91,4 |
| September | 155,4 | 183,5 | 193,4 | 174,7 | 92,3 |
| | | | | | |
| Oktober | 161,0 | 183,2 | 205,3 | 170,2 | 94,8 |
| November | 168,9 | 188,0 | 216,4 | 172,7 | 100,5 |
| Dezember | 161,4 | 179,9 | 218,6 | 142,6 | 95,2 |

Industrien der Bundesrepublik

(arbeitstäglich)

| Erdöl- ge- winnung | Eisen- u. Stahl- er- zeugung | Mineral- ol- verar- beitung | Ma- schinen- bau | Elektro- technik | Eisen-, Blech- u. Metallw.- Industrie | Textil- Industrie | Nahrungs- u. Genuß- mittel- Industrien |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|---------------------|--|----------------------|---|
| 115,0 | 31,6 | 27,6 | 39,4 | 81,4 | 41,0 | 45,7 | 72,8 |
| 152,1 | 52,8 | 65,0 | 68,7 | 115,4 | 55,0 | 80,2 | 90,6 |
| 202,3 | 68,5 | 132,1 | 87,5 | 152,2 | 82,0 | 106,3 | 102,7 |
| 247,1 | 77,9 | 171,1 | 116,4 | 209,2 | 109,3 | 116,7 | 108,5 |
| 317,4 | 89,9 | 190,6 | 133,5 | 221,2 | 116,9 | 112,2 | 116,5 |
| 395,7 | 85,7 | 225,8 | 130,6 | 245,5 | 113,0 | 130,1 | 134,9 |
| 482,1 | 96,0 | 272,6 | 147,3 | 301,4 | 128,5 | 135,1 | 140,7 |
| 430,1 | 83,6 | 245,3 | 126,1 | 263,1 | 110,2 | 131,7 | 121,3 |
| 450,4 | 84,7 | 222,3 | 137,0 | 282,1 | 115,8 | 134,8 | 113,6 |
| 456,2 | 86,1 | 251,6 | 139,1 | 276,2 | 121,0 | 133,4 | 118,5 |
| 466,8 | 87,0 | 263,9 | 146,6 | 289,7 | 128,1 | 132,9 | 126,8 |
| 472,4 | 94,6 | 272,3 | 153,1 | 293,7 | 130,8 | 133,1 | 132,4 |
| 482,8 | 96,3 | 279,4 | 153,0 | 312,2 | 130,0 | 125,4 | 144,9 |
| 488,1 | 99,6 | 294,0 | 142,5 | 299,3 | 125,2 | 126,0 | 131,2 |
| 496,5 | 99,3 | 290,4 | 136,2 | 266,6 | 120,9 | 130,8 | 133,1 |
| 506,5 | 102,0 | 298,6 | 156,0 | 318,2 | 136,3 | 148,5 | 139,9 |
| 512,7 | 105,7 | 294,0 | 155,4 | 335,9 | 140,6 | 147,5 | 172,5 |
| 518,5 | 116,3 | 293,2 | 164,5 | 359,1 | 152,1 | 150,8 | 188,3 |
| 517,8 | 106,7 | 272,2 | 172,7 | 350,0 | 143,8 | 139,5 | 177,5 |

13. Produktionsentwicklung der chemischen

(Produktionsindices:

| Zeit | Bundes- republik Deutschland | Belgien | Frankreich | Groß- britannien |
|---------------------|------------------------------------|---------|------------|---------------------|
| 1947 | . | 117 | 96 | 148 |
| 1948 | 57 | 136 | 114 | 162 |
| 1949 | 82 | 136 | 118 | 179 |
| 1950 | 110 | 133 | 128 | 208 |
| 1951 | 132 | 167 | 150 | 223 |
| 1952 | 134 | 176 | 142 | 210 |
| 1953 | 158 | 181 | 150 | 250 |
| 1954 | 184 | 215 | 169 | 272 ¹⁾ |
| 1954 | | | | |
| Januar | 166 | 195 | 162 | 271 |
| Februar | 170 | 195 | 162 | 273 |
| März | 176 | 200 | 167 | 275 |
| April | 181 | 203 | 178 | 269 |
| Mal | 186 | 219 | 176 | 281 |
| Juni | 185 | 221 | 174 | 277 |
| Juli | 180 | 208 | 159 | 265 |
| August | 185 | 224 | 149 | 256 |
| September | 193 | 215 | 171 | 281 |
| Oktober | 192 | 231 | 174 | . |
| November | 197 | 233 | 181 | . |
| Dezember | 186 | 235 | 176 | . |

¹⁾ Durchschnitt Januar—September 1954

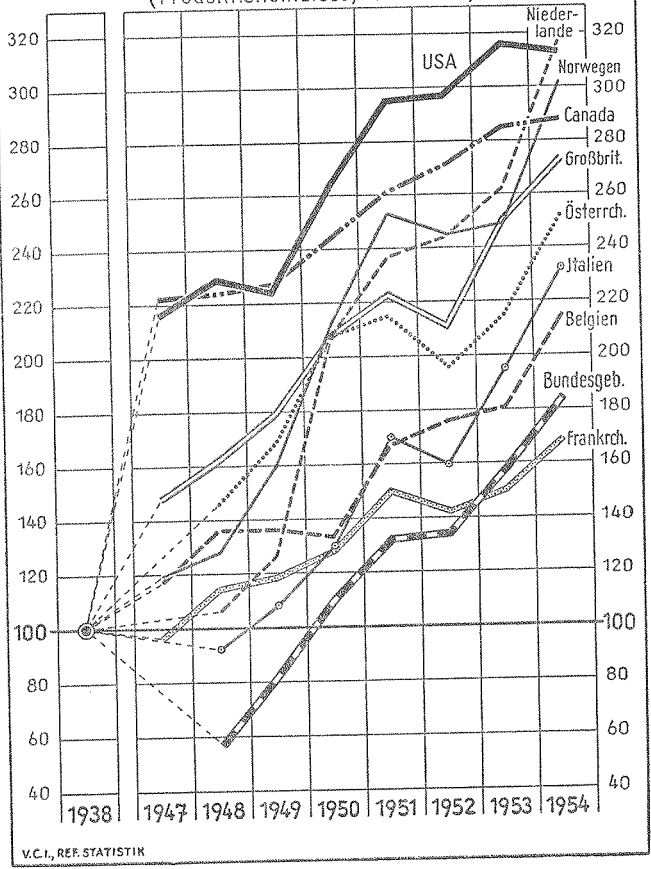
²⁾ Durchschnitt Januar—November 1954

Industrie wichtiger Staaten

1938 = 100)

| Italien | Niederlande | Norwegen | Österreich | Canada | USA |
|---------|-------------------|----------|------------|--------|-------------------|
| . | . | 119 | . | 222 | 216 |
| 92 | 106 | 128 | 146 | 224 | 229 |
| 108 | 127 | 160 | 169 | 227 | 224 |
| 130 | 208 | 213 | 208 | 244 | 263 |
| 170 | 237 | 253 | 215 | 261 | 295 |
| 160 | 244 | 245 | 196 | 271 | 297 |
| 195 | 262 | 249 | 215 | 285 | 316 |
| 232 | 316 ²⁾ | 302 | 252 | 288 | 314 ²⁾ |
| 223 | 329 | 302 | 219 | 283 | 313 |
| 208 | 300 | 583 | 256 | 293 | 321 |
| 232 | 331 | 374 | 267 | 280 | 316 |
| 232 | 323 | 272 | 265 | 283 | 311 |
| 243 | 319 | 249 | 265 | 302 | 311 |
| 231 | 292 | 268 | 269 | 302 | 308 |
| 242 | 281 | 217 | 227 | 290 | 297 |
| 229 | 300 | 264 | 233 | 293 | 308 |
| 238 | 317 | 289 | 269 | 288 | 318 |
| 239 | 329 | 268 | 248 | 290 | 326 |
| 236 | 352 | 270 | 258 | 288 | 329 |
| 239 | . | 260 | 265 | 276 | . |

**PRODUKTIONSENTWICKLUNG DER CHEMISCHEN INDUSTRIE
WICHTIGER STAATEN**
(Produktionsindices; 1938=100)



Sonderbemerkungen zu den Tabellen 12 und 13

Die industrielle Produktion der Bundesrepublik hat sich seit dem Zusammenbruch recht unterschiedlich entwickelt. Gegenüber dem Vorkriegsstand war das Produktionsvolumen der chemischen Industrie bis zum Jahr 1954 um fast drei Viertel gestiegen (Zunahme 73,9%).

Die Gesamtindustrie hatte ihr durchschnittliches Produktionsvolumen nur um knapp die Hälfte erweitert (Zunahme 46,1%). Kohlenbergbau sowie Eisen- und Stahlerzeugung haben den Vorkriegsstand noch nicht einmal ganz wieder erreicht (Verlust 7,2% bzw. 4,0%). Die Energieerzeugung hat sich fast verdoppelt (Zunahme 92,2%) und die Elektrotechnik sogar verdreifacht (Zunahme 201,4%), ganz abgesehen von der Erdölgewinnung (Zunahme 382,1%).

Gegenüber anderen großen Industriestaaten ist die westdeutsche chemische Industrie jedoch zurückgeblieben.

Das Produktionsvolumen in Westdeutschland hat sich zwar etwas stärker entwickelt als in Frankreich. Die Chemieproduktion z. B. in Italien und in Großbritannien hat sich viel stärker entwickelt, nicht zu reden von den USA.

Aus dem Produktionsindex ergibt sich lediglich die Veränderung der mengenmäßigen Produktion gegenüber einem bestimmten Zeitraum.

Die westdeutschen und die internationalen Produktionsindices basieren wie die Preisindices auf dem letzten Vorkriegsjahr.

Bei einem Vergleich der Produktionsindices der westdeutschen chemischen Industrie zwischen den Angaben der Tabelle 13 und der Tabelle 14 kommt der Unterschied in der Abgrenzung des Chemiebereiches deutlich zum Ausdruck.

Die Indexzahl der chemischen Industrie der Bundesrepublik für das Jahr 1954 nach der Tabelle 12 z. B. (173,9) ist vom Statistischen Bundesamt errechnet, und zwar nach der deutschen Abgrenzung der chemischen Industrie. Laut Allgemeinen Bemerkungen ist sie gegeben durch die Industriegruppen 40 • und 22 • des Warenverzeichnisses zum Industriebericht. Diese Zahl ist geeignet für innerdeutsche Vergleiche.

Die entsprechende Indexzahl der Tabelle 13 (184) bezieht sich auf eine andere Abgrenzung des Bereichs der chemischen Industrie. Diese ist gegeben durch die Gruppen 31 und 32 der International Standard Industrial Classification of all Economic Activities. Da die letztgenannte Abgrenzung allen OEEC-Angaben über die Chemieproduktion zugrunde liegt, sind die Voraussetzungen für eine internationale Vergleichbarkeit von dieser Seite her gegeben. Für internationale Vergleiche kommen also nicht die Angaben der Tabelle 13, sondern nur die der Tabelle 14 in Frage.

Quelle: *Industrieberichterstattung,*
General Statistics, OEEC Statistical Bulletins

Sonderbemerkungen zur Tabelle 14

Die starken quantitativen und qualitativen Unterschiede zwischen den zahlreichen Erzeugnissen der chemischen Industrie verhindern bekanntlich die Anwendung eines einheitlichen Maßsystems für die produzierten Mengen. Dadurch ist es auch nicht möglich, die Menge der gesamten Chemieproduktion in einer Zahl anzugeben.

Ein Bild über die absolute Größe der mengenmäßigen Chemieproduktion kann deshalb nur an Hand einer Auswahl wichtiger Einzelerzeugnisse oder Erzeugnisgruppen erstellt werden. Hinsichtlich der pharmazeutischen Industrie muß man sogar auf Mengenangaben verzichten und sich mit Produktionswerten begnügen.

Die Erzeugnisse der chemischen Industrie sind in zwei große Gruppen unterteilt worden: Die Industriechemikalien und die chemischen Spezialerzeugnisse.

Die Industriechemikalien sind definierte chemische Individuen wie z. B. Chlor, Soda, Methanol oder Salizylsäure. Der Verwendungszweck der Industriechemikalien ist oft verschieden und wechselnd.

Die chemischen Spezialerzeugnisse werden für einen von vornherein festliegenden technischen oder wirtschaftlichen Verwendungszweck hergestellt: z. B. die Düngemittel zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Erträge, die Kunststoffe zur Verformung, die Lacke zum Oberflächenschutz und die Körperpflegemittel zur Pflege der Hygiene und Schönheit. Bei den chemischen Spezialerzeugnissen handelt es sich vielfach nicht um einheitliche chemische Verbindungen, sondern um Gemische.

Die Industriechemikalien kann man unterteilen in anorganische und organische; die chemischen Spezialerzeugnisse danach, ob sie vorwiegend weiterbe- und -verarbeitet werden bzw. zu Investitionszwecken dienen, oder ob sie vorwiegend für Konsumzwecke bestimmt sind, also ohne weitere Be- oder Verarbeitung in die Hände des Endverbrauchers gelangen. Eine klare und eindeutige Aufteilung bis ins letzte läßt sich natürlich nicht durchführen.

Typisch für die chemische Industrie ist, daß viele ihrer Erzeugnisse zu einem mehr oder weniger großen Teil im eigenen Betrieb weiterverarbeitet werden.

In der Tabelle 14 wird im allgemeinen die Produktion wiedergegeben, die zum Absatz bestimmt ist. Das gilt jedoch nicht für die folgenden Produkte:

Schwefelsäure, Natriumsulfat und Glaubersalz, Salzsäure, Soda, Ätznatron und Natronlauge, Chlor, Syntheseammoniak, Calciumcarbid, Methanol, Formaldehyd, Acetaldehyd, Essigsäure, Kunststoffe. Die Angaben über diese Erzeugnisse enthalten neben dem zum Absatz bestimmten Teil auch den zur Weiterverarbeitung dienenden Teil der Produktion.

Produktionsangaben 1954 für pflanzliche Leime sowie für gemischte Leime, Klebstoffe und Bindemittel sind mit den Angaben der Vorjahre nicht vergleichbar, da notwendige Bereinigungen für die frühere Zeit nicht haben erfolgen können.

Zur Vervollständigung des Bildes über die Düngemittelproduktion sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Mit der Gruppe „Pflanzliche Wirkstoffe“ sind gemeint: Vitamine und Hormone, Antibiotica, Sera und Impfstoffe (ohne veterinärpharmazeutische) sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze.

Quelle: *Industrieberichterstattung*
Verbandsstatistiken.

14. Wichtige Produktionszahlen aus der

| Zeit | Anorganische | | |
|--------------------------|---------------------------------|--|----------------------|
| | Schwefelsäure einschl. Oleum | Natriumsulfat und Glaubersalz | Salzsäure |
| | ber. auf SO ₃ | ber. auf Na ₂ SO ₄ | ber. auf 100% HCl |
| Tonnen | | | |
| 1949 | 929 517 | 105 002 | 73 228 |
| 1950 | 1 180 057 | 145 336 | 92 781 |
| 1951 | 1 390 039 | 182 856 | 111 459 |
| 1952 | 1 420 741 | 165 913 | 104 151 |
| 1953 | 1 534 557 | 182 735 | 116 435 |
| 1954 | 1 681 979 | 219 976 | 144 586 |
| 1949 VjD | 232 379 | 26 251 | 18 307 |
| 1950 VjD | 295 014 | 36 334 | 23 195 |
| 1951 VjD | 347 509 | 45 714 | 27 865 |
| 1952 VjD | 355 185 | 41 478 | 26 038 |
| 1953 VjD | 383 639 | 45 684 | 29 109 |
| 1954 VjD | 420 495 | 54 994 | 36 147 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 371 766 | 41 146 | 26 672 |
| 2. Vierteljahr | 369 974 | 43 374 | 27 807 |
| 3. Vierteljahr | 378 874 | 47 145 | 30 083 |
| 4. Vierteljahr | 413 943 | 51 070 | 31 873 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | 407 583 | 50 337 | 32 470 |
| 2. Vierteljahr | 413 861 | 55 383 | 35 377 |
| 3. Vierteljahr | 422 031 | 55 468 | 37 263 |
| 4. Vierteljahr | 438 504 | 58 788 | 39 476 |

chemischen Industrie der Bundesrepublik

Industriechemikalien

| Soda ber. auf Na_2CO_3 | Ätznatron und Natronlauge ber. auf NaOH | Chlor | Synthesemmoniak (Primärstickstoff) ber. auf N |
|---|---|---------|---|
| Tonnen | | | |
| 568 509 | 251 309 | 170 186 | 331 619 |
| 734 880 | 335 528 | 218 754 | 403 165 |
| 835 774 | 390 584 | 256 140 | 475 193 |
| 655 301 | 378 001 | 278 512 | 548 966 |
| 794 197 | 442 280 | 319 923 | 593 353 |
| 934 634 | 498 155 | 361 595 | 707 479 |
| 142 127 | 62 827 | 42 547 | 82 905 |
| 183 720 | 83 882 | 54 689 | 100 791 |
| 208 944 | 97 646 | 64 035 | 118 798 |
| 163 825 | 94 500 | 69 628 | 137 242 |
| 198 549 | 110 570 | 79 981 | 148 338 |
| 233 659 | 124 539 | 90 399 | 176 870 |
| 173 172 | 100 523 | 73 577 | 146 216 |
| 179 978 | 103 752 | 77 522 | 143 425 |
| 215 392 | 117 818 | 83 174 | 144 587 |
| 225 655 | 120 187 | 85 650 | 159 125 |
| 221 940 | 119 449 | 84 964 | 166 927 |
| 240 257 | 125 825 | 89 912 | 171 593 |
| 227 200 | 122 502 | 92 747 | 176 384 |
| 245 237 | 130 379 | 93 972 | 192 575 |

Fortsetzung Tabelle 14

| Zeit | Anorganische Industriechemikalien | | Organische |
|--------------------------|--|---------------|--|
| | Technische Stickstoff- verbindungen (ohne Dünge- mittel) ber. auf N | Calciumcarbid | Methanol (Methylalkohol), roh ber. auf 100% |
| Tonnen | | | |
| 1949 | 49 937 | 522 304 | 52 543 |
| 1950 | 68 775 | 634 138 | 74 418 |
| 1951 | 85 458 | 653 619 | 97 854 |
| 1952 | 74 235 | 738 682 | 82 407 |
| 1953 | 108 110 | 724 644 | 111 537 |
| 1954 | 140 381 | 803 935 | 146 540 |
| 1949 VjD | 12 484 | 130 576 | 13 136 |
| 1950 VjD | 17 194 | 158 535 | 18 605 |
| 1951 VjD | 21 365 | 163 405 | 24 464 |
| 1952 VjD | 18 559 | 184 671 | 20 602 |
| 1953 VjD | 27 028 | 181 161 | 27 897 |
| 1954 VjD | 35 095 | 200 984 | 36 635 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 24 658 | 151 597 | 20 960 |
| 2. Vierteljahr | 25 362 | 209 348 | 27 225 |
| 3. Vierteljahr | 27 402 | 208 786 | 30 319 |
| 4. Vierteljahr | 30 688 | 154 913 | 33 083 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | 32 119 | 157 633 | 35 231 |
| 2. Vierteljahr | 34 013 | 217 383 | 35 135 |
| 3. Vierteljahr | 35 866 | 222 184 | 37 542 |
| 4. Vierteljahr | 38 383 | 206 735 | 38 631 |

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

Industriechemikalien

| Formaldehyd ber. auf 100% | Acetaldehyd ber. auf 100% | Essigsäure ber. auf 100% | Naphthalin Wärmepreßgut |
|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Tonnen | | | |
| 5 285 ¹⁾ | 77 863 | 38 722 | . |
| 9 247 ¹⁾ | 122 158 | 56 549 | 42 508 |
| 36 355 | 161 084 | 74 821 | 41 427 |
| 33 774 | 142 753 | 59 254 | 49 831 |
| 44 363 | 169 461 | 73 916 | 52 385 |
| 61 208 | 190 365 | 83 033 | 59 570 |
| 1 321 ¹⁾ | 19 466 | 9 681 | . |
| 2 312 ¹⁾ | 30 540 | 14 137 | 10 627 |
| 9 089 | 40 271 | 18 705 | 10 357 |
| 8 444 | 35 688 | 14 814 | 12 458 |
| 11 091 | 42 365 | 18 479 | 13 096 |
| 15 302 | 47 591 | 20 758 | 14 893 |
| 9 259 | 37 334 | 16 136 | 12 944 |
| 10 562 | 39 654 | 17 684 | 14 430 |
| 11 430 | 42 453 | 19 889 | 11 973 |
| 13 112 | 50 020 | 20 213 | 13 038 |
| 14 205 | 41 082 | 18 184 | 14 157 |
| 14 549 | 50 570 | 21 395 | 14 816 |
| 15 153 | 49 194 | 22 562 | 15 175 |
| 17 301 | 49 519 | 20 892 | 15 422 |

Fortsetzung Tabelle 14

| Zeit | Organische | | |
|--------------------------|------------------|-----------------------------------|---------------|
| | Anthracen 40% | Phenol (ohne synthetisches) | Motorenbenzol |
| | Tonnen | | |
| 1949 | . | 1 972 | . |
| 1950 | . | 6 264 | 127 331 |
| 1951 | 3 456 | 5 359 | 148 013 |
| 1952 | 4 501 | 5 402 | 303 436 |
| 1953 | 3 475 | 7 796 | 280 571 |
| 1954 | 4 296 | 8 272 | 295 088 |
| 1949 VjD. | . | 493 | . |
| 1950 VjD. | . | 1 566 | 31 833 |
| 1951 VjD. | 864 | 1 340 | 37 003 |
| 1952 VjD. | 1 125 | 1 351 | 75 859 |
| 1953 VjD. | 869 | 1 949 | 70 143 |
| 1954 VjD. | 1 074 | 2 068 | 73 772 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 843 | 2 053 | 75 311 |
| 2. Vierteljahr | 776 | 1 903 | 74 353 |
| 3. Vierteljahr | 958 | 2 006 | 69 628 |
| 4. Vierteljahr | 893 | 1 834 | 61 279 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | 819 | 1 835 | 67 384 |
| 2. Vierteljahr | 1 092 | 1 968 | 63 079 |
| 3. Vierteljahr | 1 217 | 2 267 | 78 649 |
| 4. Vierteljahr | 1 168 | 2 202 | 85 976 |

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

Industriechemikalien

| Benzol, ger., und Reinbenzol | Toluol, ger., und Reintoluol | Xylol, ger., und Reinxylol | Organische Zwischenprodukte |
|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Tonnen | | | |
| 42 959 | 14 680 ¹⁾ | 5 376 ¹⁾ | . |
| 104 474 | 25 889 | 7 440 | 167 145 |
| 51 959 | 18 254 | 6 079 | 143 534 |
| 68 351 | 25 671 | 9 243 | 190 244 |
| 47 965 | 23 200 | 9 061 | 232 056 |
| 10 740 | 3 670 ¹⁾ | 1 344 ¹⁾ | . |
| 26 118 | 6 272 | 1 860 | 41 786 |
| 12 990 | 4 564 | 1 520 | 35 884 |
| 17 088 | 6 418 | 2 311 | 47 561 |
| 11 991 | 5 800 | 2 265 | 58 014 |
| 14 479 | 5 512 | 1 996 | 45 135 |
| 15 369 | 6 330 | 2 187 | 45 983 |
| 19 882 | 6 573 | 2 306 | 46 768 |
| 18 621 | 7 256 | 2 754 | 52 358 |
| 13 411 | 6 527 | 2 449 | 55 796 |
| 13 739 | 6 736 | 2 944 | 55 918 |
| 11 984 | 5 827 | 2 290 | 53 976 |
| 8 831 | 4 110 | 1 378 | 61 366 |

Fortsetzung Tabelle 14

| Zeit | Chemische Spezialerzeugnisse | | |
|--------------------------|--|--|---|
| | Düngemittel*) | | |
| | Stickstoff- düngemittel ber. auf N | Phosphor- düngemittel ber. auf P ² O ⁵ | Kali- düngemittel ber. auf K ² O |
| | 1000 Tonnen | | |
| 1949 | . | 291,2 | 647,0 |
| 1950 | 441,3 | 319,9 | 836,2 |
| 1951 | 465,8 | 365,0 | 1013,2 |
| 1952 | 561,0 | 429,2 | 1197,9 |
| 1953 | 635,4 | 404,8 | 1301,6 |
| 1954 | 647,7 | 440,8 | 1483,3 |
| 1949 VjD. | . | 72,8 | 161,8 |
| 1950 VjD. | . | 80,0 | 209,1 |
| 1951 VjD. | . | 91,2 | 253,3 |
| 1952 VjD. | . | 107,3 | 299,5 |
| 1953 VjD. | . | 101,2 | 325,4 |
| 1954 VjD. | . | 110,2 | 370,8 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | . | 94,6 | 343,7 |
| 2. Vierteljahr | . | 114,5 | 280,5 |
| 3. Vierteljahr | . | 111,9 | 337,2 |
| 4. Vierteljahr | . | 105,5 | 362,4 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | . | 115,2 | 417,9 |
| 2. Vierteljahr | . | 108,2 | 365,8 |
| 3. Vierteljahr | . | 132,2 | 406,9 |
| 4. Vierteljahr | . | 135,2 | 427,3 |

*) Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1949 das Düngejahr 1948/49

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

2) ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen

vorwiegend für Investitionszwecke

| Saaten- und Pflanzenschutz- mittel, Schädlingsbekämp- fungsmittel | Kunststoffe | | |
|---|---|----------------------------|------------------------------|
| | Zellulosederivate (einschl. Zelluloid) | Kondensations- produkte | Polymerisations- produkte |
| Tonnen | | | |
| 31 100 ¹⁾ | . | . | . |
| 39 260 ¹⁾ | 15 000 ²⁾ | 60 000 ²⁾ | 32 000 ²⁾ |
| 58 111 | 31 000 | 81 000 | 56 000 |
| 53 299 | 29 000 | 80 000 | 81 000 |
| 53 736 | 39 000 | 97 000 | 104 000 |
| 57 151 | 47 000 | 130 000 | 148 000 |
| 7 775 ¹⁾ | . | . | . |
| 9 815 ¹⁾ | 3 750 ²⁾ | 15 000 ²⁾ | 8 000 ²⁾ |
| 14 528 | 7 750 | 20 250 | 14 000 |
| 13 325 | 7 250 | 20 000 | 20 250 |
| 13 434 | 9 750 | 24 250 | 26 000 |
| 14 288 | 11 750 | 32 500 | 37 000 |
| 20 680 | 8 900 | 21 600 | 20 900 |
| 15 291 | 9 000 | 22 300 | 25 400 |
| 7 791 | 10 200 | 25 700 | 27 500 |
| 9 974 | 10 900 | 27 400 | 30 200 |
| 17 656 | 11 100 | 29 300 | 29 100 |
| 17 695 | 10 900 | 30 300 | 36 800 |
| 10 922 | 12 400 | 33 900 | 39 400 |
| 10 878 | 12 600 | 36 500 | 42 700 |

Fortsetzung Tabelle 14

| Zeit | noch: Chemische Spezialerzeugnisse | | |
|----------------------------------|---|--|---|
| | Chemische Fasern | | |
| | Zellwolle einschl. Zell- jute u. Zell- wollabfälle | Reyon einschl. Abfälle ohne künstl. Roßhaar u. Borsten | Voll- synthetische Fasern, Fäden und Borsten |
| | Tonnen | | |
| 1949 | 85 250 | 47 453 | . |
| 1950 | 114 276 | 51 735 | . |
| 1951 | 129 685 | 56 826 | . |
| 1952 | 99 096 | 45 707 | . |
| 1953 | 119 934 | 54 825 | 5 145 |
| 1954 ²⁾ | 132 318 | 62 568 | 6 393 |
| 1949 VjD | 21 313 | 11 863 | . |
| 1950 VjD | 28 569 | 12 934 | . |
| 1951 VjD | 32 421 | 14 207 | . |
| 1952 VjD | 24 774 | 11 427 | . |
| 1953 VjD | 29 984 | 13 706 | 1 286 |
| 1954 ²⁾ VjD | 33 080 | 15 642 | 1 598 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 24 304 | 14 177 | 1 127 |
| 2. Vierteljahr | 28 064 | 13 076 | 1 284 |
| 3. Vierteljahr | 32 255 | 13 681 | 1 369 |
| 4. Vierteljahr | 35 311 | 13 891 | 1 366 |
| 1954 ²⁾ | | | |
| 1. Vierteljahr | 35 515 | 15 237 | 1 405 |
| 2. Vierteljahr | 31 121 | 14 730 | 1 563 |
| 3. Vierteljahr | 31 092 | 16 321 | 1 595 |
| 4. Vierteljahr | 34 590 | 16 280 | 1 830 |

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

²⁾ Ab 1954 einschl. Weiterverarbeitung

vorwiegend für Investitionszwecke

| Textilhilfsmittel | Lederhilfsmittel | Gerbstoffe, Gerb- und Farbholz- extrakte | Mineralfarben und Teerfarbstoffe |
|----------------------|----------------------|--|--|
| Tonnen | | | |
| 21 272 ¹⁾ | . | . | 165 893 |
| 31 521 ¹⁾ | 9 029 ¹⁾ | . | 277 808 |
| 38 734 ¹⁾ | 10 894 ¹⁾ | 18 617 | 362 800 |
| 59 134 | 17 867 | 15 873 | 297 386 |
| 76 073 | 22 492 | 27 015 | 366 135 |
| 91 040 | 23 874 | 30 126 | 435 417 |
| 5 318 ¹⁾ | . | . | 41 473 |
| 7 880 ¹⁾ | 2 257 ¹⁾ | . | 69 452 |
| 9 684 ¹⁾ | 2 724 ¹⁾ | 4 654 | 90 700 |
| 14 784 | 4 467 | 3 968 | 74 347 |
| 19 018 | 5 623 | 6 754 | 91 534 |
| 22 760 | 5 969 | 7 532 | 108 854 |
| 16 807 | 5 388 | 6 392 | 75 162 |
| 18 390 | 4 931 | 5 842 | 87 648 |
| 19 466 | 5 645 | 6 909 | 99 179 |
| 21 410 | 6 528 | 7 872 | 104 146 |
| 21 402 | 6 016 | 7 616 | 99 916 |
| 21 334 | 5 637 | 7 155 | 106 789 |
| 23 444 | 5 579 | 7 274 | 114 341 |
| 24 860 | 6 642 | 8 081 | 114 371 |

Fortsetzung Tabelle 14

| Zeit | noch: Chemische Spezialerzeugnisse | | |
|--------------------------|--|--|---|
| | Lacke und Anstrichmittel einschl. Verdünnungen | | |
| | Insgesamt | darunter: | |
| | | Streichfertige Ölfarben und ölbaltige Kunstharzfarben und -lacke | Nitrozellulose und Kunstharzlacke |
| Tonnen | | | |
| 1949 | 165 124 | 67 169 ¹⁾ | 41 372 ¹⁾ |
| 1950 | 186 947 | 89 788 | 45 869 |
| 1951 | 207 334 | 94 846 | 47 788 |
| 1952 | 217 566 | 97 227 | 49 629 |
| 1953 | 238 639 | 99 152 | 55 831 |
| 1954 | 272 267 | 110 772 | 65 750 |
| 1949 VjD. | 41 281 | 16 793 ¹⁾ | 10 343 ¹⁾ |
| 1950 VjD. | 46 737 | 22 447 | 11 467 |
| 1951 VjD. | 51 834 | 23 712 | 11 947 |
| 1952 VjD. | 54 392 | 24 307 | 12 407 |
| 1953 VjD. | 59 659 | 24 788 | 13 958 |
| 1954 VjD. | 68 067 | 27 693 | 16 438 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 50 416 | 21 145 | 12 237 |
| 2. Vierteljahr | 62 868 | 27 544 | 13 440 |
| 3. Vierteljahr | 65 239 | 27 031 | 14 893 |
| 4. Vierteljahr | 60 116 | 23 432 | 15 261 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | 55 923 | 22 691 | 14 383 |
| 2. Vierteljahr | 70 449 | 29 971 | 16 270 |
| 3. Vierteljahr | 76 158 | 31 233 | 17 445 |
| 4. Vierteljahr | 69 737 | 26 877 | 17 652 |

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

| Holzschutzmittel einschließlich Feuerschutzmittel für Holz | Bautenschutzmittel ohne Holzschutzmittel und ohne Feuerschutzmittel für Holz | Kitte für Verglasungen (ohne Spachtelkitte) | Linoleum |
|--|--|---|----------|
| Tonnen | | | |
| . | . | 26 524 ¹⁾ | 7 991 |
| 8 204 ¹⁾ | 35 365 ¹⁾ | 32 375 | 25 275 |
| 8 651 ¹⁾ | 41 507 ¹⁾ | 24 003 | 42 654 |
| 9 473 | 54 331 | 15 920 | 47 440 |
| 13 707 | 69 934 | 14 906 | 61 564 |
| 15 155 | 85 558 | 16 023 | 75 622 |
| . | . | 6 631 ¹⁾ | 1 998 |
| 2 051 ¹⁾ | 8 841 ¹⁾ | 8 094 | 6 319 |
| 2 163 ¹⁾ | 10 377 ¹⁾ | 6 001 | 10 664 |
| 2 368 | 13 583 | 3 980 | 11 860 |
| 3 427 | 17 484 | 3 727 | 15 391 |
| 3 789 | 21 390 | 4 006 | 18 906 |
| 2 528 | 12 280 | 2 587 | 13 055 |
| 4 064 | 19 291 | 3 134 | 14 507 |
| 3 883 | 21 001 | 4 525 | 16 950 |
| 3 232 | 17 362 | 4 660 | 17 052 |
| 2 747 | 13 188 | 3 063 | 17 378 |
| 4 741 | 24 192 | 3 637 | 17 310 |
| 4 644 | 27 812 | 4 549 | 19 530 |
| 3 023 | 20 366 | 4 774 | 21 404 |

Fortsetzung Tabelle 14

| Zeit | noch: Chemische Spezialerzeugnisse | | | |
|------------------------|------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------|
| | Feltbase | Dachpappe | Leime und | |
| | | | Haut- und Knochenleim | Pflanzliche Leime |
| | Tonnen | 1000 qm | Tonnen | |
| 1949. | 35 559 | 104 071 | 10 435 | . |
| 1950. | 51 669 | 101 315 | 14 070 | . |
| 1951. | 50 558 | 103 601 | 14 791 | 24 300 |
| 1952. | 72 134 | 83 205 | 13 909 | 22 282 |
| 1953. | 71 368 | 98 397 | 16 397 | 25 873 |
| 1954. | 80 544 | 99 795 | 17 979 | 47 640 |
| 1949 VjD. | 8 891 | 26 018 | 2 609 | . |
| 1950 VjD. | 12 917 | 25 329 | 3 518 | . |
| 1951 VjD. | 12 640 | 25 900 | 3 698 | 6 075 |
| 1952 VjD. | 18 034 | 20 801 | 3 477 | 5 571 |
| 1953 VjD. | 17 842 | 24 599 | 4 099 | 6 468 |
| 1954 VjD. | 20 136 | 24 949 | 4 495 | 11 910 |
| 1953 | | | | |
| 1. Vierteljahr | 16 015 | 16 255 | 3 991 | 5 874 |
| 2. Vierteljahr | 16 124 | 26 405 | 3 800 | 6 385 |
| 3. Vierteljahr | 18 374 | 31 892 | 3 987 | 6 859 |
| 4. Vierteljahr | 21 026 | 23 845 | 4 619 | 6 755 |
| 1954 | | | | |
| 1. Vierteljahr | 20 670 | 14 000 | 4 470 | 11 353 |
| 2. Vierteljahr | 19 329 | 26 058 | 4 371 | 11 379 |
| 3. Vierteljahr | 19 527 | 32 521 | 4 414 | 12 346 |
| 4. Vierteljahr | 21 018 | 27 216 | 4 724 | 12 562 |

) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

| Klebstoffe | | | | |
|---|---|-----------------------|----------------------|---|
| Synthetische Leime und Klebstoffe | Gemischte Leime, Klebstoffe und Bindemittel auf pflanzlicher und synthetischer Basis | Flotations- mittel | Kern- bindemittel | Ferrolgierungen (elektro- thermisch erzeugt) |
| Tonnen | | | | |
| . | . | . | . | 5 831 ¹⁾ |
| 12 900 | 84 400 | 3 427 ¹⁾ | 35 015 ¹⁾ | 9 544 ¹⁾ |
| 14 632 | 94 277 | 6 001 ¹⁾ | 23 795 ¹⁾ | 19 251 |
| 19 624 | 97 222 | 3 573 | 31 084 | 56 791 |
| 26 178 | 81 903 | 2 612 | 28 554 | 42 162 |
| . | . | 3 618 | 36 292 | 59 315 |
| . | . | . | . | 1 458 ¹⁾ |
| 3 225 | 21 100 | 857 ¹⁾ | 8 754 ¹⁾ | 2 386 ¹⁾ |
| 3 658 | 23 569 | 1 500 ¹⁾ | 5 949 ¹⁾ | 4 813 |
| 4 906 | 24 305 | 893 | 7 771 | 14 198 |
| 6 545 | 20 476 | 653 | 7 139 | 10 541 |
| . | . | 905 | 9 073 | 14 829 |
| 4 265 | 25 139 | 726 | 6 794 | 9 502 |
| 4 477 | 23 109 | 596 | 6 609 | 9 728 |
| 5 124 | 24 065 | 618 | 7 645 | 12 157 |
| 5 758 | 24 909 | 672 | 7 506 | 10 775 |
| 5 966 | 19 472 | 773 | 7 386 | 12 752 |
| 6 143 | 19 505 | 846 | 8 352 | 15 196 |
| 7 071 | 20 828 | 937 | 9 734 | 13 856 |
| 6 998 | 22 098 | 1 062 | 10 820 | 17 511 |

Fortsetzung Tabelle 14

| Zeit | Chemische Spezialerzeugnisse | | | |
|--------------------------|------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|---|
| | Insgesamt | Pharmazeutische dar- | | |
| | | Pharma- zeutische Chemikalien | Pharma- zeutische Wirkstoffe | Human- pharma- zeutische Spezialitäten |
| 1000 | | | | |
| 1949. | 339 765 ¹⁾ | 14 732 ¹⁾ | 39 258 ¹⁾ | 160 532 ¹⁾ |
| 1950. | 495 772 ¹⁾ | 35 560 ¹⁾ | 57 445 ¹⁾ | 262 201 ¹⁾ |
| 1951. | 756 893 | 69 500 | 91 121 | 434 634 |
| 1952. | 863 092 | 74 890 | 114 144 | 491 280 |
| 1953. | 991 722 | 88 635 | 105 106 | 635 281 |
| 1954. | 1 077 255 | 92 713 | 123 230 | 670 703 |
| 1949 VJD | 84 941 ¹⁾ | 3 633 ¹⁾ | 9 815 ¹⁾ | 40 133 ¹⁾ |
| 1950 VJD | 123 943 ¹⁾ | 8 890 ¹⁾ | 14 361 ¹⁾ | 65 550 ¹⁾ |
| 1951 VJD | 189 223 | 17 375 | 22 780 | 108 671 |
| 1952 VJD | 215 773 | 18 723 | 23 536 | 122 820 |
| 1953 VJD | 247 931 | 22 159 | 26 277 | 158 820 |
| 1954 VJD | 269 314 | 23 178 | 30 808 | 167 676 |
| 1953 | | | | |
| 1. Vierteljahr | 255 216 | 22 333 | 25 841 | 162 847 |
| 2. Vierteljahr | 226 724 | 23 239 | 23 748 | 140 183 |
| 3. Vierteljahr | 241 512 | 20 094 | 26 119 | 157 335 |
| 4. Vierteljahr | 268 271 | 22 969 | 29 398 | 174 414 |
| 1954 | | | | |
| 1. Vierteljahr | 273 819 | 22 151 | 28 735 | 174 302 |
| 2. Vierteljahr | 256 088 | 20 185 | 30 317 | 158 955 |
| 3. Vierteljahr | 277 138 | 30 255 | 31 126 | 170 665 |
| 4. Vierteljahr | 270 210 | 20 122 | 33 061 | 166 781 |

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

| Erzeugnisse | Schuh- und Leder- pflegemittel | Fußboden- pflegemittel | Auto- waschmittel und -shampoo | Sonstige Auto- pflegemittel |
|---|-----------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| unter: | | | | |
| Veterinär- pharma- zeutische Erzeugnisse | | | | |
| DM | Tonnen | | | |
| 13 125 ¹⁾ | 8 433 ¹⁾ | 9 069 ¹⁾ | . | . |
| 13 043 ¹⁾ | 6 635 ¹⁾ | 19 400 | . | . |
| 38 300 | 8 411 | 22 541 | . | . |
| 53 971 | 8 600 | 25 929 | . | . |
| 26 304 | 7 978 | 27 358 | . | . |
| 29 102 | 7 623 | 31 081 | 78 | 935 |
| 3 281 ¹⁾ | 2 108 ¹⁾ | 2 267 ¹⁾ | . | . |
| 3 261 ¹⁾ | 1 659 ¹⁾ | 4 850 | . | . |
| 9 575 | 2 103 | 5 635 | . | . |
| 13 493 | 2 150 | 6 482 | . | . |
| 6 576 | 1 995 | 6 840 | . | . |
| 7 276 | 1 906 | 7 770 | 20 | 234 |
| 8 258 | 1 937 | 6 886 | . | . |
| 6 341 | 2 206 | 7 128 | . | . |
| 5 465 | 1 919 | 6 539 | . | . |
| 6 240 | 1 916 | 6 805 | . | . |
| 7 494 | 1 802 | 7 573 | 20 | 145 |
| 7 982 | 1 974 | 7 697 | 25 | 304 |
| 5 993 | 1 898 | 8 516 | 21 | 241 |
| 7 633 | 1 949 | 7 295 | 12 | 245 |

Fortsetzung Tabelle 14

| Zeit | noch: Chemische Spezialerzeugnisse | | |
|--------------------------|------------------------------------|--|---|
| | Seifen in jeder Form | | |
| | Insgesamt | darunter: | |
| | | Feinseifen (pilierete Toiletteseife) | Kernseife (ohne Industrie- kernseife) |
| Tonnen | | | |
| 1949 | 74 479 | 20 573 ¹⁾ | 31 832 ¹⁾ |
| 1950 | 120 394 | 30 020 ¹⁾ | 53 885 ¹⁾ |
| 1951 | 106 775 | 29 114 ¹⁾ | 43 415 ¹⁾ |
| 1952 | 112 424 | 33 313 | 47 558 |
| 1953 | 109 912 | 37 757 | 40 342 |
| 1954 | 112 457 | 38 899 | 39 691 |
| 1949 VjD | 18 620 | 5 143 ¹⁾ | 7 958 ¹⁾ |
| 1950 VjD | 30 099 | 7 505 ¹⁾ | 13 471 ¹⁾ |
| 1951 VjD | 26 694 | 7 279 ¹⁾ | 10 854 ¹⁾ |
| 1952 VjD | 28 106 | 8 328 | 11 890 |
| 1953 VjD | 27 478 | 9 439 | 10 086 |
| 1954 VjD | 28 114 | 9 725 | 9 923 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 26 815 | 8 354 | 10 317 |
| 2. Vierteljahr | 25 367 | 8 311 | 8 868 |
| 3. Vierteljahr | 29 348 | 10 312 | 11 209 |
| 4. Vierteljahr | 28 381 | 10 781 | 9 948 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | 33 173 | 10 163 | 13 718 |
| 2. Vierteljahr | 26 021 | 9 735 | 8 295 |
| 3. Vierteljahr | 27 837 | 10 076 | 9 500 |
| 4. Vierteljahr | 25 426 | 8 926 | 8 179 |

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

| Waschmittel | | Wasch- hilfsmittel (ohne Mittel für die Textilindustrie) | Hand- reinigungs- mittel | Scheuerpulver |
|--|-------------------|--|--------------------------------|---------------------|
| für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver) | für Feinwäsche | | | |
| Tonnen | | | | |
| 144 925 | | 88 941 ¹⁾ | 19 906 ¹⁾ | 8 447 ¹⁾ |
| 158 480 | 2 186 | 117 488 | 25 800 | 14 880 |
| 154 177 | 3 165 | 127 024 | 27 600 | 15 620 |
| 146 839 | 9 409 | 123 200 | 27 550 | 17 863 |
| 171 529 | 14 330 | 130 409 | 28 325 | 20 836 |
| 176 083 | 21 964 | 127 944 | 28 006 | 21 870 |
| 36 231 | | 22 235 ¹⁾ | 4 977 ¹⁾ | 2 112 ¹⁾ |
| 39 620 | 547 | 29 372 | 6 450 | 3 720 |
| 38 544 | 791 | 31 756 | 6 900 | 3 905 |
| 36 710 | 2 352 | 30 800 | 6 888 | 4 466 |
| 42 882 | 3 583 | 32 602 | 7 081 | 5 209 |
| 44 021 | 5 491 | 31 986 | 7 002 | 5 468 |
| 40 608 | 3 135 | 33 935 | 7 363 | 5 173 |
| 44 200 | 3 874 | 33 006 | 7 426 | 5 541 |
| 45 070 | 3 656 | 30 419 | 7 283 | 4 613 |
| 41 651 | 3 665 | 33 049 | 6 253 | 5 509 |
| 43 638 | 5 459 | 31 036 | 7 071 | 5 947 |
| 43 118 | 5 902 | 33 280 | 7 025 | 6 458 |
| 45 488 | 5 179 | 31 641 | 6 929 | 5 832 |
| 43 839 | 5 424 | 31 987 | 6 981 | 3 633 |

Fortsetzung Tabelle 14

| Zeit | noch: Chemische Spezialerzeugnisse | | | |
|------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|---------|----------------------|
| | Körperdar- | | | |
| | Insgesamt | Alkoholische Duft- und Hygiene-Wasser | Parfüms | Haar-pflegemittel |
| Tonnen | | | | |
| 1949. | 132 602 ¹⁾ | . | . | 21 802 ¹⁾ |
| 1950. | 147 894 ¹⁾ | . | . | 35 560 ¹⁾ |
| 1951. | 187 313 | . | . | 38 493 ¹⁾ |
| 1952. | 224 825 | 53 158 | 4 731 | 47 829 |
| 1953. | 260 406 | 55 831 | 6 591 | 57 623 |
| 1954. | 285 776 | 57 543 | 5 361 | 66 032 |
| 1949 VjD | 33 151 ¹⁾ | . | . | 5 451 ¹⁾ |
| 1950 VjD | 36 974 ¹⁾ | . | . | 8 890 ¹⁾ |
| 1951 VjD | 46 828 | . | . | 9 623 ¹⁾ |
| 1952 VjD | 56 206 | 13 290 | 1 183 | 11 957 |
| 1953 VjD | 65 102 | 13 598 | 1 648 | 14 406 |
| 1954 VjD | 71 444 | 14 386 | 1 340 | 16 508 |
| 1953 | | | | |
| 1. Vierteljahr | 59 728 | 10 165 | 876 | 12 874 |
| 2. Vierteljahr | 60 150 | 8 247 | 781 | 14 558 |
| 3. Vierteljahr | 69 773 | 17 764 | 1 764 | 15 794 |
| 4. Vierteljahr | 70 755 | 19 655 | 3 170 | 14 397 |
| 1954 | | | | |
| 1. Vierteljahr | 67 459 | 11 287 | 973 | 14 730 |
| 2. Vierteljahr | 67 268 | 10 810 | 922 | 16 723 |
| 3. Vierteljahr | 77 132 | 17 976 | 1 472 | 17 876 |
| 4. Vierteljahr | 73 917 | 17 470 | 1 994 | 16 703 |

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

| pflegemittel | | Photochemische Materialien | Zündhölzer | Kerzen aller Art |
|---|-----------------------|-------------------------------|--------------|---------------------|
| unter: | | | | |
| Haut- pflegemittel einschl. Puder | Zahn- pflegemittel | | | |
| Tonnen | | 1000 DM | Norm. Kisten | Tonnen |
| . | 17 122 ¹⁾ | 63 051 | 100 931 | 5 116 ¹⁾ |
| . | 12 967 ¹⁾ | 81 457 | 118 144 | 5 300 |
| . | 17 710 ¹⁾ | 119 934 | 135 387 | 5 100 |
| 3 876 | 36 622 | 143 149 | 128 408 | 4 589 |
| 5 002 | 42 546 | 173 153 | 120 564 | 5 854 |
| 5 169 | 47 145 | 193 713 | 118 594 | 6 860 |
| . | 4 281 ¹⁾ | 15 763 | 25 233 | 1 279 ¹⁾ |
| . | 3 242 ¹⁾ | 20 364 | 29 536 | 1 325 |
| . | 4 428 ¹⁾ | 29 984 | 33 847 | 1 275 |
| 969 | 9 156 | 35 787 | 32 102 | 1 147 |
| 1 251 | 10 637 | 43 288 | 30 141 | 1 464 |
| 1 292 | 11 786 | 48 428 | 29 649 | 1 715 |
| 1 252 | 11 248 | 30 621 | 32 119 | 1 079 |
| 1 461 | 9 989 | 44 701 | 29 273 | 896 |
| 1 232 | 10 718 | 52 466 | 28 862 | 1 138 |
| 1 057 | 10 591 | 45 365 | 30 310 | 2 741 |
| 1 377 | 11 641 | 41 024 | 30 740 | 1 341 |
| 1 328 | 11 543 | 48 589 | 28 806 | 1 038 |
| 1 299 | 12 127 | 55 925 | 28 722 | 1 469 |
| 1 165 | 11 834 | 48 175 | 30 326 | 3 012 |

15. Einige Produktionszahlen aus anderen

| Zeit | Stromerzeugung Insgesamt (öffentl. Werke und Industrie- kraftwerke) | Steinkohle ¹⁾ | Braunkohle, roh |
|--------------------------|---|--------------------------|-----------------|
| | Mill. kWh | 1000 | |
| 1949 | . | 103 238 | 72 204 |
| 1950 | 44 017 | 110 755 | 75 841 |
| 1951 | 51 355 | 118 925 | 83 121 |
| 1952 | 56 208 | 123 278 | 83 366 |
| 1953 | 60 453 | 124 472 | 84 553 |
| 1954 | 67 872 | 128 035 | 87 811 |
| 1949 VjD. | . | 25 810 | 18 051 |
| 1950 VjD. | 11 004 | 27 689 | 18 960 |
| 1951 VjD. | 12 839 | 29 731 | 20 780 |
| 1952 VjD. | 14 052 | 30 820 | 20 842 |
| 1953 VjD. | 15 113 | 31 118 | 21 138 |
| 1954 VjD. | 16 968 | 32 009 | 21 953 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 14 984 | 31 755 | 21 364 |
| 2. Vierteljahr | 13 731 | 29 428 | 19 323 |
| 3. Vierteljahr | 14 762 | 31 413 | 21 365 |
| 4. Vierteljahr | 16 975 | 31 876 | 21 502 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | 16 796 | 32 537 | 22 353 |
| 2. Vierteljahr | 15 514 | 29 832 | 20 342 |
| 3. Vierteljahr | 16 460 | 32 631 | 22 225 |
| 4. Vierteljahr | 19 102 | 33 035 | 22 891 |

¹⁾ Ohne Stockheimer Steinkohle

Industrien der Bundesrepublik

| Steinkohlen- Rohteer (aus Kokereien u. Gaswerken) | Roh-Benzol (aus Kokereien u. Gaswerken) | Schwefelkies S-Inhalt | Stein-, Hütten- und Salinensalz | Roh-Kalksteine |
|--|---|--------------------------|------------------------------------|----------------|
| Tonnen | | | | |
| 1 053 | 276,7 | 172,9 | 1 800 | 9 920 |
| 1 178 | 314,5 | 191,5 | 2 469 | 10 346 |
| 1 400 | 389,3 | 194,6 | 2 758 | 11 727 |
| 1 564 | 435,4 | 191,8 | 2 576 | 14 806 |
| 1 615 | 444,2 | 192,1 | 2 873 | 15 245 |
| 1 611 | 438,9 | 216,0 | 3 160 | 15 507 |
| 263 | 69,2 | 43,2 | 450 | 2 480 |
| 295 | 78,6 | 47,9 | 617 | 2 587 |
| 350 | 97,3 | 48,7 | 689 | 2 932 |
| 391 | 108,8 | 47,9 | 644 | 3 702 |
| 404 | 111,1 | 48,0 | 718 | 3 811 |
| 403 | 109,7 | 54,0 | 790 | 3 877 |
| 414 | 115,5 | 49,0 | 707 | 3 805 |
| 402 | 110,7 | 44,2 | 654 | 3 688 |
| 409 | 111,3 | 48,4 | 738 | 3 892 |
| 390 | 106,7 | 50,5 | 775 | 3 860 |
| 398 | 107,4 | 51,2 | 771 | 2 584 |
| 385 | 104,0 | 47,5 | 738 | 4 079 |
| 403 | 110,2 | 57,6 | 805 | 4 379 |
| 424 | 117,3 | 59,8 | 846 | 4 465 |

Fortsetzung Tabelle 15

| Zeit | Erdöl, roh | Erdgas | Motoren-, Spezial- und Testbenzin ¹⁾ |
|--------------------------|-------------|----------|---|
| | 1000 Tonnen | 1000 cbm | 1000 |
| 1949 | 841,6 | 54 420 | 406,5 |
| 1950 | 1 118,6 | 67 562 | 972,6 |
| 1951 | 1 366,7 | 83 479 | 1 519,1 |
| 1952 | 1 755,4 | 96 256 | 1 719,6 |
| 1953 | 2 188,7 | 103 555 | 2 068,0 |
| 1954 | 2 666,3 | 150 177 | 2 587,2 |
| 1949 VjD. | 210,4 | 13 605 | 101,6 |
| 1950 VjD. | 279,7 | 16 891 | 243,1 |
| 1951 VjD. | 341,7 | 20 870 | 379,8 |
| 1952 VjD. | 438,9 | 24 064 | 529,9 |
| 1953 VjD. | 547,2 | 25 889 | 517,0 |
| 1954 VjD. | 666,6 | 37 544 | 646,8 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 486,4 | 21 846 | 484,1 |
| 2. Vierteljahr | 537,5 | 22 604 | 504,7 |
| 3. Vierteljahr | 576,5 | 27 334 | 550,2 |
| 4. Vierteljahr | 588,2 | 31 772 | 529,0 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | 605,8 | 33 750 | 553,8 |
| 2. Vierteljahr | 651,8 | 37 970 | 638,9 |
| 3. Vierteljahr | 690,8 | 30 845 | 701,9 |
| 4. Vierteljahr | 717,9 | 47 612 | 692,7 |

¹⁾ Aus In- und ausländischen Rohölen

| Dieselöl und sonst. dieselöl- versteuerte Kraftstoffe ¹⁾ | Bitumen (einschl. Promex) | Roheisen einschl. Hochofenferro- legierungen | Eisenguß, roh | Hütten- aluminium (Elektrolyse) |
|--|---------------------------------|---|---------------|---------------------------------------|
| Tonnen | | | | |
| 301,3 | 236,3 | 7 140 | 1 462 | 28,8 |
| 561,3 | 388,6 | 9 473 | 1 885 | 27,8 |
| 1 205,5 | 413,6 | 10 697 | 2 403 | 74,1 |
| 1 424,6 | 460,0 | 12 877 | 2 512 | 100,5 |
| 1 792,5 | 473,8 | 11 654 | 2 237 | 106,9 |
| 2 318,1 | 624,6 | 12 512 | 2 619 | 129,2 |
| 75,3 | 59,1 | 1 785 | 365 | 7,3 |
| 140,3 | 97,1 | 2 368 | 471 | 7,0 |
| 301,4 | 103,4 | 2 674 | 601 | 18,5 |
| 356,2 | 115,0 | 3 219 | 628 | 25,1 |
| 448,1 | 118,4 | 2 913 | 559 | 26,7 |
| 579,5 | 156,1 | 3 128 | 655 | 32,3 |
| 370,6 | 106,6 | 3 387 | 556 | 23,6 |
| 425,4 | 122,8 | 2 871 | 530 | 26,2 |
| 508,8 | 133,9 | 2 730 | 563 | 27,6 |
| 487,8 | 110,5 | 2 665 | 588 | 29,5 |
| 513,6 | 127,2 | 2 730 | 588 | 28,6 |
| 570,7 | 165,6 | 2 815 | 601 | 32,5 |
| 614,7 | 183,7 | 3 366 | 689 | 34,1 |
| 619,1 | 148,1 | 3 602 | 742 | 34,0 |

Fortsetzung Tabelle 15

| Zeit | Elektrolytkupfer | Hüttenweich- und -feinblei | Rohzink |
|--------------------------|------------------|-------------------------------|---------|
| | | | |
| 1949 | 103,1 | 97,6 | 86,9 |
| 1950 | 133,7 | 118,1 | 122,8 |
| 1951 | 141,1 | 121,5 | 140,6 |
| 1952 | 141,6 | 118,0 | 147,2 |
| 1953 | 154,8 | 129,2 | 148,3 |
| 1954 | 164,9 | 127,1 | 167,7 |
| 1949 VjD. | 25,6 | 24,4 | 21,7 |
| 1950 VjD. | 33,4 | 29,5 | 30,7 |
| 1951 VjD. | 35,3 | 30,4 | 35,2 |
| 1952 VjD. | 35,4 | 29,5 | 36,8 |
| 1953 VjD. | 38,7 | 32,3 | 37,1 |
| 1954 VjD. | 41,2 | 31,8 | 41,9 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 36,7 | 31,0 | 35,6 |
| 2. Vierteljahr | 38,9 | 32,8 | 35,5 |
| 3. Vierteljahr | 39,2 | 29,7 | 37,2 |
| 4. Vierteljahr | 40,0 | 35,7 | 39,9 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | 40,1 | 32,6 | 40,6 |
| 2. Vierteljahr | 40,9 | 32,0 | 41,9 |
| 3. Vierteljahr | 41,5 | 27,1 | 42,1 |
| 4. Vierteljahr | 42,3 | 35,4 | 43,1 |

1) Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%

| Antimon, Cadmium, Kobalt sowie deren Legierungen | Nickel und Nickel- legierungen | Silber | Holzschliff (mechanisch bereitet) ¹⁾ | Zellstoff (chemisch zubereitet) ¹⁾ |
|--|--------------------------------------|--------|---|---|
| Tonnen | | | 1000 Tonnen | |
| . | . | . | 288,8 | 380,4 |
| . | 506 | 137,7 | 354,7 | 497,7 |
| 789 | 859 | 129,7 | 414,0 | 567,9 |
| 831 | 1 138 | 180,3 | 398,2 | 491,5 |
| 1 151 | 1 200 | 193,6 | 428,8 | 540,8 |
| 1 835 | 1 381 | 193,5 | 504,9 | 629,3 |
| . | . | . | 72,2 | 95,1 |
| . | 127 | 34,4 | 88,7 | 124,4 |
| 197 | 215 | 32,4 | 103,5 | 142,0 |
| 208 | 285 | 45,1 | 99,6 | 122,9 |

| | | | |
|--------------------------|-------|-------|--------|
| 1952 | 104,5 | 3 528 | 14 094 |
| 1953 | 111,8 | 4 712 | 13 806 |
| 1954 | 130,5 | 4 654 | 16 601 |
| 1949 VjD. | 21,4 | . | . |
| 1950 VjD. | 22,4 | . | . |
| 1951 VjD. | 24,8 | . | . |
| 1952 VjD. | 26,1 | 882 | 3 524 |
| 1953 VjD. | 28,0 | 1 178 | 3 452 |
| 1954 VjD. | 32,6 | 1 164 | 4 150 |
| 1953 | | | |
| 1. Vierteljahr | 26,8 | 969 | 3 515 |
| 2. Vierteljahr | 26,6 | 1 309 | 3 310 |
| 3. Vierteljahr | 28,1 | 1 230 | 3 686 |
| 4. Vierteljahr | 30,3 | 1 204 | 3 295 |
| 1954 | | | |
| 1. Vierteljahr | 30,0 | 1 111 | 3 813 |
| 2. Vierteljahr | 28,8 | 1 130 | 3 821 |
| 3. Vierteljahr | 34,3 | 1 239 | 4 126 |
| 4. Vierteljahr | 37,4 | 1 174 | 4 841 |

1) Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial

2) Geschätzt

| -maschinen Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische und verwandte Industrie | Anlagen des Maschinenbaus | | Elektro- motoren und Generatoren | Trans- formatoren |
|--|-----------------------------------|---------------------------------|--|----------------------|
| | für die anorganische Chemie | für die organische Chemie | | |
| Tonnen | | | | |
| . | . | . | 55 000 ²⁾ | 21 300 ²⁾ |
| . | . | . | 56 636 | 31 143 |
| . | . | . | 76 686 | 47 242 |
| 14 380 | 7 374 | 13 204 | 97 781 | 54 028 |
| 13 576 | 6 500 | 21 014 | 94 656 | 57 812 |
| 13 395 | 10 620 | 11 238 | 120 028 | 72 004 |
| . | . | . | 13 750 ³⁾ | 5 325 ²⁾ |
| . | . | . | 14 159 | 7 785 |
| . | . | . | 19 171 | 11 810 |
| 3 595 | 1 844 | 3 301 | 24 445 | 13 507 |
| 3 394 | 1 625 | 5 254 | 23 664 | 14 453 |
| 3 349 | 2 655 | 2 810 | 30 007 | 18 001 |
| 3 073 | 2 015 | 3 079 | 21 464 | 13 411 |
| 2 929 | 2 424 | 6 777 | 21 652 | 13 102 |
| 3 470 | 1 185 | 5 999 | 25 845 | 15 078 |
| 4 104 | 876 | 5 159 | 25 695 | 16 221 |
| 2 678 | 2 079 | 2 933 | 24 702 | 16 336 |
| 3 242 | 2 930 | 3 056 | 28 698 | 17 109 |
| 3 380 | 2 813 | 2 364 | 31 397 | 17 820 |
| 4 095 | 2 798 | 2 885 | 35 231 | 20 739 |

Fortsetzung Tabelle 15

| Zeit | Nieder- spannungs- schalt- geräte und -siche- rungen | Isolierte Drähte und Leitungen | Kabel | Foto- apparate (ohne Spezial- kameras) | Pro- jektions- und Kino- geräte |
|--------------------------|---|--------------------------------------|----------------------|--|--|
| | Tonnen | | | 1000 Stück | Stück |
| 1949 | 12 900 ¹⁾ | 67 000 ¹⁾ | 70 000 ¹⁾ | . | 32 058 |
| 1950 | 16 974 | 70 284 | 100 315 | 1 886 | 41 701 |
| 1951 | 20 371 | 87 983 | 114 104 | 2 414 | 81 512 |
| 1952 | 21 167 | 75 263 | 108 968 | 2 550 | 99 111 |
| 1953 | 20 266 | 86 352 | 137 352 | 2 440 | 129 746 |
| 1954 | 40 989 | 114 375 | 186 425 | 3 009 | 229 604 |
| 1949 VjD | 3 225 ¹⁾ | 16 750 ¹⁾ | 17 500 ¹⁾ | . | 8 015 |
| 1950 VjD | 4 243 | 17 571 | 25 079 | 472 | 10 425 |
| 1951 VjD | 5 093 | 21 996 | 28 526 | 604 | 20 378 |
| 1952 VjD | 5 292 | 18 816 | 27 242 | 638 | 24 778 |
| 1953 VjD | 5 066 | 21 588 | 34 438 | 610 | 32 437 |
| 1954 VjD | 10 247 | 28 594 | 46 606 | 752 | 57 401 |
| 1953 | | | | | |
| 1. Vierteljahr | 5 038 | 20 387 | 27 572 | 615 | 26 664 |
| 2. Vierteljahr | 5 053 | 20 486 | 31 777 | 676 | 26 047 |
| 3. Vierteljahr | 5 025 | 21 468 | 38 140 | 627 | 31 105 |
| 4. Vierteljahr | 5 150 | 24 011 | 39 863 | 521 | 45 930 |
| 1954 | | | | | |
| 1. Vierteljahr | 9 044 | 23 606 | 38 069 | 633 | 35 195 |
| 2. Vierteljahr | 9 564 | 26 411 | 41 556 | 826 | 43 825 |
| 3. Vierteljahr | 10 482 | 30 728 | 49 790 | 754 | 58 537 |
| 4. Vierteljahr | 11 899 | 33 630 | 57 010 | 796 | 92 047 |

¹⁾ Geschätzt

Sonderbemerkungen zur Tabelle 15

Bekanntlich hat die chemische Industrie viele andere Wirtschaftszweige zum Kunden und ist wieder selbst Kunde von vielen anderen Wirtschaftszweigen. Häufig ist sie Lieferant und Abnehmer zugleich. Leider ist es im Rahmen dieser Broschüre nicht möglich, eine einigermaßen vollständige und befriedigende Vorstellung über diese Wechselbeziehungen zu vermitteln. Die in der Tabelle 15 getroffene Auswahl ist notgedrungen willkürlich und kann infolgedessen nur einige Größenordnungen andeuten.

Im Gegensatz zu den anderen Produktionszahlen umfassen die Angaben über Elektromotoren, Transformatoren, Niederspannungsschaltgeräte, Isolierdrähte und Leitungen sowie Kabel auch die Produktion West-Berlins. Dies erschien zweckmäßig, weil bekanntlich West-Berlin einen recht erheblichen Anteil an der gesamten Elektrotechnischen Industrie der Bundesrepublik nimmt. Diese Angaben verstehen sich übrigens einschließlich Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile.

*Quelle: Industrieberichterstattung
Verbandsstatistiken*

Sonderbemerkungen zur Tabelle 16

Internationale Vergleiche über den Außenhandel der chemischen Industrie werden zwar oft, aber nicht immer richtig gezogen.

Unerläßliche Voraussetzung für chemiewirtschaftliche Vergleiche zwischen verschiedenen Ländern ist eine klare und gleichartige Abgrenzung des Begriffs „Chemie-Ein- und -Ausfuhr“.

Diese Voraussetzung dürfte als erfüllt gelten, nachdem das Referat Statistik des Verbandes der Chemischen Industrie in Abstimmung mit der Zeitschrift „Chemische Industrie“ eingehende Vorarbeiten hierzu geleistet hat. Die Feinheit der positionsweisen Untergliederung in den Originalstatistiken der einzelnen Länder geht zwar nicht immer weit genug für eine restlose Erfüllung dieser Bedingung. Immerhin werden die noch bestehenden Unklarheiten die nunmehr gewonnenen Ergebnisse nicht mehr nennenswert beeinflussen können.

Die Klarheit der Abgrenzung wurde dadurch erstrebt, daß lediglich die von der chemischen Industrie erzeugten Waren erfaßt sind. Unberücksichtigt geblieben sind Roh- und Hilfsstoffe, die die chemische Industrie für ihre Produktion benötigt wie Schwefel- und andere Erze, Rohharze, technische Öle und Fette u. a.

Die Vergleichbarkeit wurde dadurch erstrebt, daß stets die obige, an deutschen Muster gewonnene Abgrenzung auf die Außenhandelsstatistiken der anderen Länder übertragen wurde. Das gilt auch für die hier aufgeführten Gruppen chemischer Erzeugnisse. Zur Gewährleistung einer möglichst weitgehenden Vergleichbarkeit mußten diese Gruppen allerdings recht groß gefaßt werden.

Die Bedeutung des Problems der klaren und gleichen Abgrenzung für internationale Vergleiche erhellt z. B. daraus, daß im Jahr 1954 die belgisch—luxemburgische Chemieausfuhr nach landesüblicher Abgrenzung 196 Millionen Dollar, nach deutscher Abgrenzung aber 222 Millionen Dollar betrug,

die schweizer Chemieausfuhr nach landesüblicher Abgrenzung 216 Millionen Dollar, nach deutscher Abgrenzung aber 235 Millionen Dollar betrug,

Die Erzeugnisse der chemischen Industrie sind gegeben durch die Positionen der Industriegruppen 40₀ und 22₅ des Warenverzeichnisses zum Industriebericht (Warenverzeichnis für die Industriestatistik des Statistischen Bundesamtes).

Bezüglich der Erzeugnisgruppen sei auf folgendes hingewiesen:

Anorganische und organische Chemikalien
einschließlich Kohlenwertstoffe, jedoch ohne Teere, Teeröle, Pech.

die italienische Chemieausfuhr nach landesüblicher Abgrenzung 106 Millionen Dollar, nach deutscher Abgrenzung aber 160 Millionen Dollar

und die englische Chemieausfuhr nach landesüblicher Abgrenzung 571 Millionen Dollar, nach deutscher Abgrenzung aber 676 Millionen Dollar betrug.

Letztere hat also die gleiche Größenordnung wie die deutsche Chemieausfuhr im Wert von 703 Millionen Dollar.

Düngemittel

einschließlich Rohkalisalze, gemahlene Rohphosphate und nat. Chilesalpeter.

Kunststoffe

einschließlich Zellglas, Vulkanfiber, synthet. Kautschuk und Feltbase.

Chemiefasern

einschließlich vollsynthet. Fasern, jedoch ohne Zellwoll- und vollsynthet. Garne.

Teerfarben, Erd- und Mineralfarben

einschließlich colour lakes and toners, Russe.

Anstrichmittel

einschließlich Druck-, Künstler- und Lebensmittelfarben.

Der Wunsch, bei sämtlichen, hier betrachteten Ländern die Ausfuhrzahlen für die beiden Jahre 1953 und 1954 zu bringen, ließ sich leider nicht ganz erfüllen. In den Fällen, wo die Originalstatistiken des Jahres 1954 noch nicht zur Verfügung standen, wurden deshalb die beiden Jahre 1952 und 1953 gebracht.

Quellen:

Großbritannien

Accounts relating to Trade and Navigation of the United Kingdom.

Ab 1954 neue britische Abgrenzung der Chemie. Die Zahlenangaben sind vorläufig.

Schweiz

Jahresstatistik des Außenhandels der Schweiz.

Frankreich

Statistique mensuelle du Commerce extérieur de la France.

Die Zahlen sind noch nicht als endgültig zu betrachten, da das später erscheinende „Tableau Général“ noch Korrekturen bringt.

Niederlande

Maandstatistiek van de In-, Uit- en Doorvoer per Goederensoort.

Belgien/Luxemburg

Bulletin mensuel du Commerce extérieur de l'Union économique Belgo-Luxembourgeoise.

Italien

Statistica del Commercio con l'estero.

Canada

Trade of Canada.

USA

Report Nr. F/110 und 410.

Die Ausfuhr enthält nicht die aus Sicherheitsgründen geheimgehaltenen Werte.

Bundesrepublik

Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland.

16. Chemieaußenhandel wichtiger Belgien/Luxemburg

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|----------------|---------|---------|---------|
| | 1953 | 1954 | 1953 | 1954 |
| | Millionen bfrs | | | |
| Gesamtwirtschaft . . . | 121 128 | 127 493 | 112 966 | 115 174 |
| Chemie | | | | |
| nach | | | | |
| Belgischer Abgrenzung. | 6 549 | 7 163 | 9 179 | 9 834 |
| Deutscher Abgrenzung. | 8 121 | 8 289 | 10 423 | 11 123 |
| <i>Wichtige Erzeugnisgruppen nach deutscher Abgrenzung:</i> | | | | |
| Anorganische und organische Chemikalien . . . | 1 461 | 1 753 | 1 634 | 2 086 |
| Düngemittel | 1 884 | 1 493 | 4 292 | 4 154 |
| Kunststoffe | 358 | 518 | 258 | 368 |
| Chemiefasern | 571 | 689 | 877 | 906 |
| Teerfarben, Erd- und Mineralfarben | 513 | 643 | 333 | 438 |
| Anstrichmittel, Lacke . | 224 | 273 | 85 | 87 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse | 871 | 1 025 | 468 | 525 |
| Körperpflegemittel, Seifen, Waschmittel . . | 327 | 415 | 68 | 87 |
| Fotochemische Erzeugnisse | 60 | 76 | 1 391 | 1 477 |

Währungsparität 1953 u. 1954: 100 bfrs = 8,40 DM

Staaten in vergleichbaren Zahlen

Canada

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 1952 | 1953 | 1952 | 1953 |
| 1000 \$ can. | | | | |
| Gesamtwirtschaft | 4 030 468 | 4 382 830 | 4 301 081 | 4 117 406 |
| Chemie | | | | |
| nach | | | | |
| Canadischer | | | | |
| Abgrenzung | 187 713 | 221 834 | 124 565 | 137 885 |
| Deutscher Abgrenzung. | 218 233 | 253 237 | 162 267 | 163 603 |
| <i>Wichtige Erzeugnisgruppen</i> | | | | |
| <i>nach deutscher Abgrenzung:</i> | | | | |
| Anorganische und organische Chemikalien | 74 156 | 85 892 | 66 585 | 75 627 |
| Düngemittel | 9 055 | 10 177 | 42 371 | 42 715 |
| Kunststoffe | 25 999 | 35 454 | 5 860 | 9 456 |
| Chemiefasern ¹⁾ | 11 359 | 12 668 | 1 831 | 3 490 |
| Teerfarben, Erd- und Mineralfarben | 20 513 | 24 436 | 2 971 | 3 057 |
| Anstrichmittel, Lacke | 3 358 | 4 523 | 843 | 551 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse ²⁾ | 13 154 | 13 693 | 4 864 | 5 603 |
| Schädlingsbekämpfungsmittel ³⁾ | 9 358 | 9 746 | 224 | 56 |
| Körperpflegemittel, Seifen, Waschmittel | 2 686 | 3 190 | 163 | 118 |
| Fotochemische Erzeugnisse | 7 959 | 9 922 | 4 495 | 4 543 |

Währungsparität 1952: 1 \$ can. = 4,29 DM, 1953: 1 \$ can. = 4,27 DM

¹⁾ Eine genaue Abgrenzung nach deutschem Muster ist nicht möglich.

²⁾ Unvollständig, da zum Teil in einer Sammelposition enthalten, die in die Gruppe anorganische und organische Chemikalien aufgenommen ist.

³⁾ Ohne Bulkware.

Fortsetzung Tabelle 14

Frankreich

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|----------------|--------------------|-----------|--------------------|
| | 1953 | 1954 ¹⁾ | 1953 | 1954 ¹⁾ |
| | Millionen ffrs | | | |
| Gesamtwirtschaft | 1 457 874 | 1 522 016 | 1 406 353 | 1 512 337 |
| Chemie | | | | |
| nach | | | | |
| Französischer | | | | |
| Abgrenzung | 46 344 | 58 389 | 105 691 | 125 240 |
| Deutscher Abgrenzung. | 53 977 | 68 838 | 118 668 | 140 517 |
| <i>Wichtige Erzeugnisgruppen nach deutscher Abgrenzung:</i> | | | | |
| Anorganische und organische Chemikalien | 13 673 | 18 336 | 20 114 | 23 786 |
| Düngemittel | 2 150 | 4 365 | 16 138 | 19 308 |
| Kunststoffe | 8 485 | 10 706 | 3 740 | 5 263 |
| Chemiefasern | 1 151 | 1 275 | 6 221 | 9 130 |
| Teerfarben, Erd- und Mineralfarben | 5 697 | 6 920 | 4 730 | 6 602 |
| Anstrichmittel, Lacke | 471 | 483 | 2 377 | 2 722 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse | 3 886 | 5 958 | 23 089 | 25 778 |
| Schädlingsbekämpfungsmittel ²⁾ | 193 | 199 | 1 925 | 2 135 |
| Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich und synthetisch | 5 451 | 6 966 | 8 367 | 10 903 |
| Körperpflegemittel, Seifen, Waschmittel | 223 | 174 | 13 250 | 14 200 |
| Fotochemische Erzeugnisse | 949 | 1 286 | 2 626 | 1 863 |
| Gerbstoffe, natürlich und synthetisch | 1 082 | 995 | 1 120 | 1 415 |

Währungsparität 1953 u. 1954 : 100 ffrs = 1,20 DM

¹⁾ Vorläufige Zahlen.

²⁾ Ohne Bulkware.

Großbritannien

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|-----------|-----------|-------------------------|-------------------------|
| | 1953 | 1954 | 1953 | 1954 |
| 1000 £ | | | | |
| Gesamtwirtschaft . . . | 3 342 885 | 3 378 934 | 2 582 001 ⁴⁾ | 2 673 396 ⁴⁾ |
| Chemie | | | | |
| nach | | | | |
| Britischer Abgrenzung . | 75 528 | 101 613 | 177 396 | 203 841 |
| Deutscher Abgrenzung . | 80 168 | 105 012 | 210 857 | 241 454 |
| <i>Wichtige Erzeugnisgruppen</i> | | | | |
| <i>nach deutscher Abgrenzung:</i> | | | | |
| Anorganische und organische Chemikalien . . | 22 054 | 35 990 | 51 743 | 59 033 |
| Düngemittel | 9 935 | 8 313 | 8 454 | 7 016 |
| Kunststoffe | 8 681 | 13 252 | 21 307 | 25 564 |
| Chemiefasern | 1 046 | 819 | 12 254 | 13 299 |
| Teerfarben, Erd- und Mineralfarben | 3 933 | 5 912 | 13 568 | 16 976 |
| Anstrichmittel, Lacke ¹⁾ . | 288 | 435 | 11 476 | 12 559 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse | 5 705 | 9 630 | 30 264 | 33 270 |
| Schädlingsbekämpfungsmittel . . . | 412 | 703 | 4 669 | 5 819 |
| Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich und synthetisch ²⁾ . . . | 4 358 | 6 753 | 2 173 | 2 335 |
| Körperpflegemittel, Seifen, Waschmittel ³⁾ . | 368 | 444 | 16 817 | 18 861 |
| Fotochemische Erzeugnisse | 1 232 | 1 943 | 7 116 | 8 575 |

Währungsparität 1953 und 1954: 1 £ = 11,76

¹⁾ Ausfuhr einschl. Geschmackstoffe.

²⁾ Einfuhr einschl. Lebensmittelfarben.

³⁾ Einfuhr einschl. Putzmittel.

⁴⁾ Ohne Reexport.

Fortsetzung Tabelle 16

Italien

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|----------------|-----------|---------|-----------|
| | 1953 | 1954 | 1953 | 1954 |
| | Millionen Lire | | | |
| Gesamtwirtschaft | 1 496 955 | 1 500 611 | 930 046 | 1 022 487 |
| Chemie | | | | |
| nach | | | | |
| Italienischer | | | | |
| Abgrenzung | 64 891 | 78 035 | 51 893 | 65 827 |
| Deutscher Abgrenzung. | 78 300 | 93 258 | 81 592 | 99 765 |
| <i>Wichtige Erzeugnisgruppen</i> | | | | |
| <i>nach deutscher Abgrenzung:</i> | | | | |
| Anorganische und organische Chemikalien | 25 195 | 29 272 | 13 777 | 16 682 |
| Düngemittel | 4 626 | 5 004 | 10 120 | 10 263 |
| Kunststoffe | 7 283 | 9 200 | 3 390 | 8 274 |
| Chemiefasern ¹⁾ | 2 023 | 2 519 | 31 215 | 34 308 |
| Teerfarben, Erd- und Mineralfarben | 7 843 | 7 925 | 2 336 | 3 636 |
| Anstrichmittel, Lacke | 1 172 | 1 595 | 363 | 428 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse ²⁾ | 11 623 | 12 800 | 7 995 | 10 394 |
| Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich und synthetisch | 1 032 | 1 603 | 6 525 | 7 376 |
| Körperpflegemittel, Seifen, Waschmittel | 1 087 | 1 366 | 219 | 277 |
| Fotochemische Erzeugnisse | 1 830 | 2 164 | 1 314 | 2 363 |
| Gerbextrakte, synthetische und natürliche Gerbstoffe | 489 | 552 | 1 382 | 1 680 |

Währungsparität 1953 und 1954: 100 Lire = 0,672 DM

¹⁾ Eine Abgrenzung nach deutschem Muster ist nicht völlig durchzuführen, da die AHSt Italiens die einzelnen Positionen nicht dementsprechend aufteilt.

²⁾ Ohne Bulkware.

Niederlande

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|-----------|--------------------------|-----------|-------------------------|
| | 1953 | 1954 | 1953 | 1954 |
| | 1000 hfl | | | |
| Gesamtwirtschaft | 9 026 181 | 10 696 521 ¹⁾ | 8 088 823 | 9 061 694 ¹⁾ |
| Chemie | | | | |
| nach | | | | |
| Niederländischer | | | | |
| Abgrenzung | 476 635 | 587 991 | 487 363 | 579 611 |
| Deutscher Abgrenzung . | 487 359 | 615 079 | 648 631 | 780 447 |
| <i>Wichtige Erzeugnisgruppen</i> | | | | |
| <i>nach deutscher Abgrenzung:</i> | | | | |
| Anorganische und organische Chemikalien . . . | 131 125 | 176 286 | 56 559 | 116 443 |
| Düngemittel | 99 450 | 106 944 | 149 724 | 160 314 |
| Kunststoffe | 36 524 | 51 080 | 22 392 | 31 052 |
| Chemiefasern | 15 527 | 19 409 | 120 971 | 137 862 |
| Teerfarben, Erd- und Mineralfarben | 47 145 | 63 241 | 21 788 | 34 500 |
| Anstrichmittel, Lacke . | 8 852 | 12 045 | 21 801 | 29 835 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse | 21 685 | 25 709 | 50 650 | 54 910 |
| Schädlingsbekämpfungsmittel ²⁾ . . | 4 833 | 6 846 | 5 711 | 6 611 |
| Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich und synthetisch | 19 391 | 24 368 | 34 656 | 42 862 |
| Körperpflegemittel, Seifen, Waschmittel . . | 6 286 | 10 220 | 18 641 | 20 432 |
| Fotochemische Erzeugnisse | 18 027 | 19 509 | 2 701 | 3 474 |
| Natürliche Gerbstoffextrakte und synthetische Gerbstoffe | 10 621 | 10 676 | 4 189 | 1 307 |
| Appreturmittel | 1 185 | 1 033 | 8 552 | 11 882 |
| Leime | 1 909 | 2 511 | 11 136 | 13 512 |

Vährungsparität 1953 und 1954: 100 hfl. = 110,526 DM

¹⁾ Vorläufige Zahl. ²⁾ Ohne Bulkware.

Fortsetzung Tabelle 16

Schweiz

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 1953 | 1954 | 1953 | 1954 |
| | 1000 sfrs | | | |
| Gesamtwirtschaft . . . | 5 070 700 | 5 591 597 | 5 164 600 | 5 271 518 |
| Chemie | | | | |
| nach | | | | |
| Schweizer Abgrenzung . | 509 100 | 595 997 | 874 500 | 923 710 |
| Deutscher Abgrenzung . | 386 553 | 460 948 | 963 314 | 1 009 287 |
| <i>Wichtige Erzeugnisgruppen nach deutscher Abgrenzung:</i> | | | | |
| Anorganische und organische Chemikalien . . . | 133 825 | 166 479 | 74 379 | 91 405 |
| Düngemittel | 22 311 | 24 871 | 2 906 | 779 |
| Kunststoffe ¹⁾ | 1 852 | 2 496 | 2 891 | 3 340 |
| Chemiefasern | 19 124 | 20 235 | 99 507 | 99 200 |
| Teerfarben, Erd- und Mineralfarben | 21 334 | 38 599 | 236 667 | 298 334 |
| Anstrichmittel, Lacke . | 7 871 | 8 921 | 7 810 | 9 735 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse | 64 678 | 53 852 | 308 562 | 366 671 |
| Ätherische Öle und Riechstoffe, natürlich und synthetisch ²⁾ | 9 526 | 13 945 | 2 572 | 3 905 |
| Körperpflegemittel, Seifen, Waschmittel . . | 22 101 | 23 512 | 41 252 | 62 379 |
| Fotochemische Erzeugnisse | 14 524 | 16 367 | 3 139 | 3 762 |

Währungsparität 1953 und 1954: 100 sfrs = 96,0479 DM

¹⁾ NurKunstharzpreßmischungen in Pulverform. Nach der Schweizer AHSt kann die tatsächliche Kunststoffeinfuhr- und -ausfuhr nicht erfaßt werden.

²⁾ Einschl. Kampfer.

USA

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|--|------------|------------|------------|------------|
| | 1952 | 1953 | 1952 | 1953 |
| | 1000 \$ | | | |
| Gesamtwirtschaft | 10 744 620 | 10 777 429 | 15 025 558 | 15 625 753 |
| Chemie | | | | |
| nach | | | | |
| Amerikanischer | | | | |
| Abgrenzung | 243 969 | 293 107 | 802 023 | 819 122 |
| Deutscher Abgrenzung. | 348 455 | 397 152 | 944 706 | 971 300 |
| <i>Wichtige Erzeugnisgruppen</i> | | | | |
| <i>nach deutscher Abgrenzung:</i> | | | | |
| Anorganische und organische Chemikalien. . . | 79 374 | 94 155 | 170 325 | 165 300 |
| Düngemittel | 99 452 | 125 445 | 30 316 | 23 157 |
| Kunststoffe | 12 707 | 10 517 | 106 468 | 118 470 |
| Chemiefasern ¹⁾ | 29 175 | 24 545 | 32 586 | 45 649 |
| Teerfarben, Erd- und | | | | |
| Mineralfarben | 7 776 | 8 016 | 63 227 | 70 510 |
| Anstrichmittel, Lacke . | 545 | 715 | 30 430 | 31 226 |
| Pharmazeutische | | | | |
| Erzeugnisse | 5 450 | 6 952 | 220 939 | 215 330 |
| Schädlings- | | | | |
| bekämpfungsmittel . . . | 15 | 8 | 60 626 | 49 062 |
| Ätherische Öle und | | | | |
| Riechstoffe, natürlich | | | | |
| und synthetisch | 23 756 | 19 138 | 20 972 | 23 929 |
| Körperpflegemittel, | | | | |
| Seifen, Waschmittel . . | 2 392 | 3 026 | 36 035 | 31 595 |
| Fotochemische | | | | |
| Erzeugnisse | 5 389 | 8 076 | 23 761 | 26 769 |
| Gerbstoffe, natürliche | | | | |
| und synthetische . . . | 44 465 | 33 755 | 3 072 | 2 539 |

Währungsparität 1952 und 1953: 1 \$ = 4,20 DM

¹⁾ Eine genaue Abgrenzung nach deutschem Muster ist nicht möglich.

Fortsetzung Tabelle 16

Bundesrepublik Deutschland

| | Einfuhr | | Ausfuhr | |
|--|------------|------------|------------|------------|
| | 1953 | 1954 | 1953 | 1954 |
| | 1000 DM | | | |
| Gesamtwirtschaft | 16 010 361 | 19 337 117 | 18 525 579 | 22 035 206 |
| Chemie | | | | |
| nach | | | | |
| Deutscher Abgrenzung. | 508 465 | 769 075 | 2 315 941 | 2 957 927 |
| <i>Wichtige Erzeugnisgruppen</i> | | | | |
| <i>nach deutscher Abgrenzung:</i> | | | | |
| Anorganische und organische Ind.-Chemikalien | 100 983 | 217 173 | 704 237 | 850 526 |
| Düngemittel einschl. | | | | |
| Kalidüngemittel | 12 504 | 20 599 | 369 628 | 423 667 |
| Kunststoffe | 65 385 | 91 667 | 170 415 | 252 964 |
| Chemiefasern | 84 619 | 94 146 | 151 333 | 191 034 |
| Teerfarben, Erd- und Mineralfarben | 34 927 | 40 103 | 313 967 | 414 083 |
| Anstrichmittel, Lacke und dergleichen | 1 703 | 2 063 | 20 299 | 28 074 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse | 52 617 | 64 195 | 219 496 | 261 696 |
| Körperpflegemittel | 5 633 | 8 150 | 7 726 | 10 806 |
| Ätherische Öle, künstliche Riechstoffe | 26 390 | 34 992 | 12 775 | 15 221 |
| Fotochemische Erzeugnisse | 14 082 | 20 796 | 35 903 | 50 562 |
| Wachs-, Stearin und Fetterzeugnisse | 4 351 | 10 059 | 49 657 | 44 331 |
| Leime und Gelatine | 840 | 1 171 | 26 362 | 34 726 |

Bitte beachten Sie
die nachstehend angekündigten Werke
unseres Verlages:

Wichtige Bücher für jedes Unternehmen

SCHLENZKA

Unternehmer – Direktoren – Manager

Krise der Betriebsführung?
352 S., 3 Taf., Ln. DM 16,80

Das grundlegende deutsche Werk über aktuelle Probleme der Betriebsführung, geschrieben auf Grund langer Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis

KROEBER-KENETH

Erfolgreiche Personalpolitik

224 S., Ln. DM 10,80

Ein Leitfaden zur Rationalisierung und Leistungssteigerung im Betrieb. Das Buch liegt bereits in 3. Auflage vor

KROEBER-KENETH

Menschenführung – Menschenkunde

272 S., Ln. DM 12,80

Eine gewinnbringende Forschungsreise durch das heutige Betriebsleben. Mit Anregungen für die tägliche Praxis

KROEBER-KENETH

Frauen unter Männern

270 S., Ln. DM 12,80

Grenzen und Möglichkeiten der arbeitenden Frau im Industriebetrieb. Das neueste Werk des bekannten Autors

SUMNER

Die Konkurrenz schläft nicht

Hintergründe großer Verkaufserfolge
280 S., zahlr. Abb., Ln. DM 16,80

Der Lebensbericht eines Mannes, der Millionenumsätze beeinflusste. Er schildert, wie die Voraussetzungen für große Verkaufserfolge geschaffen worden sind

WELLER

Das Buch der Redekunst

416 S., Ln. DM 18,-

Ein umfassendes Lehr- und Nachschlagewerk über die Bedeutung der Redekunst in Wirtschaft, Technik und Politik

ECON-VERLAG GMBH · DÜSSELDORF

Wichtige Bücher für den Chemiebetrieb

Sicherheit im Chemiebetrieb

576 S., zahlr. Abb., Ln. DM 14,80

Ein Handbuch der Betriebsgefahren in der chemischen Industrie
und ihrer Verhütung

WEHRENALP-SAECHTLING

Jahrhundert der Kunststoffe

564 S., 1000 Abb., Kstldr. DM 26,-

Ein Bildwerk in vier Sprachen. — „Eine Fotoencyklopädie von nicht abzuschätzender Bedeutung voll unerhörtem bleibendem Wert“

(Gummi und Asbest)

HOLDERMANN

Im Banne der Chemie

Carl Bosch — Leben und Werk

336 S., zahlr. Abb., Ln. DM 14,80

„Das Buch ist fesselnd von Anfang bis zum Ende und läßt das Wesen dieses großen Chemikers in einer Klarheit erstehen, so daß es Bewunderung und Anerkennung fördert“

(Brennstoffchemie)

SAECHTLING

Kunststoffwirtschaft

48 S., kart. DM 3,60

„Gewinnung, Erzeugung, Herstellung und Handel in einer ersten statistischen Zusammenfassung“

Firmenhandbuch chemische Industrie

vereinigt mit **Wenzels Adreßbuch**
für die Bundesrepublik Deutschland
und Westberlin, Ausgabe 1955/1956

616 S., Ln. DM 42,-, US-\$ 10,-

Das einzige offizielle Firmen- und Produktverzeichnis der
chemischen Industrie Westdeutschlands

ECON-VERLAG GMBH DÜSSELDORF